



Langjährige Aktive wurden mit dem Brandschutzehrenzeichen des Landes Hessen ausgezeichnet.



Die Anerkennungsprämie des Landes Hessen erhielten diese Feuerwehrleute.

Beeindruckende Leistungen der Feuerwehren

Gemeinsame Jahreshauptversammlung aller Schlüchterner Feuerwehren / Kreisbeigeordneter Habekost bezeichnet die Einsatzkräfte als „Helden des Alltags“

Schlüchtern-Elm (fgw). Jahresbilanz wurde in der gemeinsamen Jahreshauptversammlung aller 13 Feuerwehren der Stadt Schlüchtern anlässlich des Stadtfeuerwehrtages in Elm gezogen. Beeindruckende Leistungen aller Feuerwehren kamen dabei zum Ausdruck.

Zu der gut besuchten gemeinsamen Versammlung im Festzelt am Elmer Sportplatz konnte Stadtbrandinspektor Helmut Zinkand Abordnungen von allen 13 Feuerwehren der Stadt Schlüchtern sowie zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen, darunter neben Bürgermeister Falko Fritsch und Stadtverordnetenvertreterin Luise Meister auch den Kreisbeigeordneten Oliver Habekost und Kreisbrandinspektor Markus Busanni.

Aus dem Rechenschaftsbericht von Stadtbrandinspektor Zinkand ging hervor, dass es für die Schlüchterner Feuerwehren im vergangenen Jahr viel zu tun gab. Die 13 Wehren wurden zu insgesamt 269 Einsätzen alarmiert, davon allein die Stützpunktwehr 176 Mal.

Der Großteil der Einsätze waren die unterschiedlichsten Hilfeleistungen, gefolgt von Brandeinsätzen. Einen hohen Anteil haben auch die Alarmierungen durch fehlerhafte Brandmeldeanlagen. Wichtig sei es, dass die Einsatzkräfte von ihren Arbeitgebern während der Arbeitszeit freigestellt würden.

Wie Zinkand weiter berichtete, hätten insgesamt 2677 Feuerwehrleute bei den Einsätzen mitgewirkt und dabei knapp 4000 ehrenamtliche Stunden geleistet. Hinzu kommt ein großer Aufwand für Aus- und Weiterbildung in allen Wehren.

Zudem haben über 60 Wehrleute an den unterschiedlichsten Fortbildungslehrgängen teilgenommen. Den 13 Feuerwehren der Stadt Schlüchtern gehören zurzeit insgesamt 391 aktive Einsatzkräfte (358 Männer und 33 Frauen) an. Dies bedeutet eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Hinzu kommen 84 ehemalige Aktive in den Alters- und Ehrenabteilungen sowie über 3000 fördernde Mitglieder in den einzelnen Feuerwehrvereinen.

Sowohl Stadtbrandinspektor Zinkand als auch später Bürgermeister Falko Fritsch gingen auf Baumaßnahmen an den Feuerwehrhäusern ein. Erweiterungs- beziehungsweise Neubauten waren oder sind noch in Klosterhöfe, Niederzell, Gundhelm, Hutten und Kressenbach.

In diesem Jahr erfolgt ein Umbau am Feuerwehrhaus in Elm und im kommenden Jahr ein Neubau in Wallroth. Darüber hinaus gibt es neue Löschfahrzeuge für die Wehren Wallroth, Breitenbach und Hutten. Wie Zinkand betont, sei die Unterhaltung der Feuerwehren eine Pflichtaufgabe der Kommunen.

„Wir haben in der Stadt Schlüchtern ein gut funktionierendes Feuerwehrwesen“, betonte Bürgermeister Fritsch. Er hob die Notwendigkeit aller Stadtteilwehren und deren zweckmäßige Ausstattung hervor. Der Rathauschef zollte den ehrenamtlichen Helfern Dank und Anerkennung dafür, dass sie rund um die Uhr für die Allgemeinheit da sind. Froh sei er, so Fritsch, dass die Zahlen in den Einsatzabteilungen stabil seien. Wichtig sei eine gute Jugendarbeit.

Ein dickes Lob hatte Kreisbrandinspektor Markus Busanni für den

Bürgermeister parat: „Ich beglückwünsche Sie zu Ihren guten Feuerwehren.“

Busanni sprach sich anerkennend über das Brandschutzwesen in der Bergwinkelstadt aus und verwies auf stetig zunehmende Aufgaben. Den



Der stellvertretende Stadtjugendfeuerwehrwart Thomas Junk informierte über den Feuerwehrnachwuchs.

Aktiven rief der Kreisbrandinspektor zu: „Danke für den ehrenamtlichen Dienst am Bürger.“ Kreisbeigeordneter Oliver Habekost setzte in seinem Grußwort noch einen drauf und bezeichnete die Einsatzkräfte als „Helden des Alltags“. Wenn niemand mehr helfe, dann helfe die Feuerwehr. Die Hilfsbereitschaft könne gar nicht hoch genug gewürdigt werden.

Von einer guten Zusammenarbeit der Hilfsorganisationen sprach Malteser-Präsident Constantin von Brandenstein, der auch die Grüße der stellvertretenden DRK-Bereit-

schaftsleiterin Anne Christiner überbrachte. Ein Grußwort sprach auch Unterverbandsvorsitzender Bernd Schaubberger.

Busanni und Habekost nahmen Ehrungen vor. Für 25-jährigen aktiven Feuerwehrdienst wurden Thorsten Rank und Mirko Rank aus Herolz, Wilfried Manns aus Kressenbach, Frank Schaubberger aus Niederzell sowie Mirko Jahn, Heiko Lassmann und Axel Ruppert aus Schlüchtern mit dem Silbernen Brandschutzehrenzeichen des Landes Hessen ausgezeichnet.

Das Goldene Ehrenzeichen für 40-jährigen aktiven Dienst ging an Manfred Wanitschek aus Elm sowie an Rolf Liebig und Kurt Beck aus Schlüchtern. Mit dem Feuerwehrleistungsabzeichen wurden Markus Basermann aus Wallroth sowie Jan Karolewski, Manuel Gärtner, Thorsten Rank, Michael Röhl, Christian Grösch, Alexander Smers, Moritz Erfurth und Thomas Ruppert, alle aus Herolz, geehrt.

Bürgermeister Fritsch übergab an Heiko Kullmann und Bernd Scheidemann aus Kressenbach sowie an Robert Fehl, Jörg Möller, Tobias Frei, Helmut Schuller, Stephan Richter, Roland Vögler, Helmut Eckhardt, Wilfried Lenz und Martin Alt, alle aus Elm, für langjährigen aktiven Dienst die Anerkennungsprämie des Landes Hessen.

Der stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwart Oliver Zimmermann, der die gute Jugendarbeit bei den Jugendfeuerwehren der Stadt Schlüchtern hervorhob, zeichnete Christoph Kirchner aus Hohenzell und Frank Schmidt aus Ahlersbach mit der Florianmedaille der hessischen Jugendfeuerwehren für ihre

Verdienste in der Nachwuchsarbeit aus.

Für den verhinderten Stadtjugendfeuerwehrwart Heiko Kirchner informierte dessen Stellvertreter Thomas Junk über das Geschehen bei den 12 Jugendfeuerwehren im Bereich der Stadt Schlüchtern. Sie zählen zurzeit 171 Mitglieder (114 Jungen und 57 Mädchen) im Alter zwischen zehn und 18 Jahren. Knapp 3000 Stunden wurden in der feuerwehrtechnischen Ausbildung und der allgemeinen Jugendarbeit geleistet.

Bei der Stadtmeisterschaft siegte die Jugendwehr Vollmerz (Jungen), gefolgt von Gundhelm, Vollmerz (Mädchen), Hohenzell, Herolz und Schlüchtern. In der separaten Stafelfwertung siegte Kressenbach vor Breitenbach und Gundhelm.

Der gastgebende Elmer Wehrführer Werner Kreß gab Erläuterungen zur Jubiläumswehr, die im Jahr 1922 gegründet wurde. „Die Feuerwehr Elm war immer gut ausgerüstet und ausgebildet, um die Einwohner zu schützen“, sagte Kreß.

Die Freiwillige Feuerwehr Elm hat als einzige Stadtteilwehr keine Jugendabteilung und dennoch mit über 40 Aktiven eine starke Einsatzabteilung.

Ortsvorsteherin Inge Vey gratulierte ihrer Wehr zum 90-jährigen Bestehen. „Die Feuerwehr ist immer da, damit wir ruhig schlafen können“, sagte die Ortsvorsteherin und hob hervor, dass die Feuerwehrleute Vorbilder für alle Bürgerinnen und Bürger seien. Günter Blum überreichte eine Spende der Elmer Jagdgenossenschaft.



Christoph Kirchner und Frank Schmidt erhielten von Oliver Zimmermann (von links) die Florianmedaille.

Kuki-Besucher küren Publikums-Liebling

Schlüchtern (rs). Wir lachen, weinen, leiden, sind berührt, bewegt oder entsetzt: Kino ist ein Spiegel des Lebens und ein wunderbarer Raum für Fantasie.

Jetzt können Besucher des Kuki-Kinozelts nicht nur ausgewählte Filme genießen, sondern auch bewerten: Beim Festival des Europäischen Films vom 26. Mai bis zum 6. Juni locken attraktive Preise.

Kuki-Besucher werden während der Vorführungen eine Teilnahmekarte an ihrem Platz vorfinden, auf der sie ihren Lieblingsfilm vermerken können. Aus den Filmen des Europäischen Festivals wird dann der Publikums-Liebling gekürt. Unter denjenigen, die eine Karte ausfüllen, werden übrigens nette Preise verlost: Ein Gutschein für ein Dinner in einem Schlüchterner Restaurant, Kinokarten und Wellness-Gurtscheine. An jedem Tag der Woche werden zwei unterschiedliche Produktionen im Kuki-Zelt gezeigt. Präsentiert werden die cineastischen Höhepunkte des vergangenen Jahres aus Italien, Frankreich, Spanien, Belgien, Schweden, Großbritannien. Auf dem Programm steht unter anderem Lars von Triers schonungslos-

es Drama „Melancholia“. Mit seiner typischen, tief emotionalen und enthüllenden Erzählweise gelingt es dem dänischen Regisseur meisterhaft, eine Geschichte vom Ende der Welt zu erzählen – festgemacht am Schicksal zweier Schwestern.

Natürlich dürfen beim Festival des

Europäischen Films auch deutsche Produktionen nicht fehlen: Und so lockt beispielsweise Christian Petzolds bewegendes DDR-Drama „Barbara“ mit Nina Hoss in der Hauptrolle. Das Publikum erwartet eine hochspannende, dicht erzählte Liebesgeschichte, die wie nebenher

die Atmosphäre im einstigen Arbeiter- und Bauernstaat grandios einfängt. Angst und Argwohn beherrschen die Beziehungen, selbst Liebe ist von Misstrauen bedroht. Der Film wird im Kuki-Kino-Zelt am 31. Mai sowie am 2. Juni gezeigt.

Auch der ostdeutsche Regisseur Andreas Dresen, der 2011 an der Seite von Tatort-Star Axel Prahl im Schlüchterner Kino-Zelt zu Gast war, ist mit seinem jüngsten Film „Halt auf freier Strecke“ vertreten. In dem packenden Drama geht es um einen jungen Familienvater, der mit einer tödlichen Diagnose fertig werden muss. Außerdem gibt es Begegnungen mit der „Eisernen Lady“, dem „Gott des Gemetzels“ oder dem „Jungen mit dem Fahrrad“ sowie weiteren besonderen Leinwand-Produktionen.

Die Spannung wird steigen – bis zur großen Auszählung und Bekanntgabe des Publikums-Lieblings:

Am 6. Juni ist das Finale mit Vorführung des Siegerfilms. Und im Anschluss daran ab 22 Uhr folgt die Late-Night-Show mit Wolf & Bleuel und Marianne Blum.



Bilder voller symbolischer Kraft: Lars von Triers „Melancholia“ mit Kirsten Dunst wird ebenfalls im Kuki-Zelt Schlüchtern gezeigt. Foto: www.melancholiathemovie.com

Floriansfest in Herolz

Schlüchtern-Herolz (fgw). Zum Floriansfest lädt die Feuerwehr Herolz für das Pfingstwochenende am Feuerwehrhaus ein. Beginn ist am Samstag, 26. Mai, 18 Uhr, mit einem gemütlichen Beisammensein mit Essen vom Grill und Bier vom Fass.

Am Sonntag, 27. Mai, beginnt um 9 Uhr eine etwa zweistündige Wanderung rund um Herolz.

Treffpunkt ist am Feuerwehrhaus. Ab 11 Uhr ist Frühschoppen mit Live-Musik. Zum Mittagessen gibt es Schnitzel und Grillspezialitäten, nachmittags Kaffee und Kuchen. Zudem gibt es Vorführungen eines Feuerlöcher-Trainers sowie einen Informationsstand über Rauchwarnmelder. Die Kinder können sich auf einer Hüpfburg austoben.

Sicheres Auftreten bei Vorstellungsgesprächen

Bad Soden-Salmünster (rs). FIBZ – das Familienzentrum – bietet am Samstag, 2. Juni, von 10 bis 16 Uhr einen Workshop für Jugendliche an zum Thema „Gute Umgangsformen und sicheres Auftreten bei Vorstellungsgesprächen“.

Gute Umgangsformen und sicheres Auftreten gehören heute nicht nur zum guten Ton, sondern fördern auch das Selbstbewusstsein von Ju-

gendlichen und verbessern die Chancen im Vorstellungsgespräch und im Berufsleben.

Diese Veranstaltung ist besonders für Jugendliche interessant, die demnächst ihre Schulausbildung beenden und auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind.

Anmeldungen sind bis zum 25. Mai unter Telefon (06056) 5402 oder info@skf-bad-soden-salmuens-ter.de möglich.

Kartenreservierung unter
www.kukikino.de

Lambert
Getränke und mehr...
Telefon 06661/1101
www.getranke-lambert.de

Elmweg 8
Schlüchtern

Öffnungszeiten!
Mo.-Fr.: 8.00 - 19.00 Uhr
Samst.: 8.30 - 14.00 Uhr

Angebote vom 24.05. bis 30.05. 2012

<p>Rapp's z.B. Apfelsaft klar+trüb 6,49 +Pfd. 2,40</p>	<p>Original Bayerisch Wirtsbrau PILSNER UR-TYP 10,79 +Pfd. 3,10/3,42</p>
<p>RHÖN SPRUDEL SCHORLEN PLUS alle Sorten 7,49 +Pfd. 3,30</p>	<p>Radelberger PILSNER 12,99 +Pfd. 3,26</p>
<p>Spessart-Quelle Sprudel oder Still 3,99 4,99 +Pfd. 3,30</p>	<p>ERDINGER WEISSBRAU versch. Sorten 14,99 +Pfd. 3,10/3,42</p>
<p>Monchshel Bayerisch Hell Original Landbier Kellerbier 11,99 +Pfd. 4,50</p>	<p>KAPUZINER Weisbier MIT FEINER HEFE 12,99 +Pfd. 4,50</p>

GÜLTIG AUCH IN DEN GETRÄNKESHOPS: Altengronau - Breunings - Seidenroth - Vollmerz - Wallroth - Weichersbach - Weiperz -



Unser Bild zeigt Mitglieder des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft mit dem stellvertretenden Personalleiter, Sandy Maise (links) und dem Betriebsleiter, Herbert Vestert (Dritter von rechts).

Bien-Zenker öffnet seine Tore für Berufsberater und Lehrer

Schlüchtern (oj). „Wir sind stolz auf unsere 100-jährige Unternehmensgeschichte und freuen uns, vielen jungen Menschen in unserem Betrieb interessante berufliche Perspektiven zu bieten“, eröffnet der stellvertretende Personalleiter Sandy Maise die Betriebskundung des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft bei der Bien-Zenker AG in Schlüchtern.

Mehrmals im Jahr treffen sich Lehrer gemeinsam mit Berufsberatern der Arbeitsagentur, um regionale Ausbildungsbetriebe kennen zu lernen und die Jugendlichen im Übergang Schule-Beruf umfassend beraten zu können.

„Die Kollegen aus den Schulen des Altkreises Schlüchtern laden regelmäßig Vertreter regionaler Ausbildungsbetriebe in die Vorabgangsklassen ein, damit die Schüler aus erster Hand erfahren, welche Ausbildungsplätze angeboten werden und wie die Bewerbungs- und Auswahlverfahren aussehen.“

„Auch in diesem Jahr suchen wir motivierten Nachwuchs in den Schulen. Das Hausbaunehmen Bien-Zenker bildet Industriekaufleute, Zimmerer, Bauzeichner und Studenten im Bereich Business Administration aus. Sinnvoll ist es, durch ein Praktikum auf sich und seine individuellen Stärken aufmerksam zu machen. Das steigert die Einstellungschancen“, so Maise weiter.

Das Unternehmen Bien-Zenker beteiligt sich jedes Jahr an der Veranstaltung „Unternehmer in die Schulen“ und weckte so auch unser Interesse die Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort zu erkunden“, erklärt die Sprecherin des Arbeitskreises, Julia Czech. Bei einem Rundgang durch die Produktionshallen erklärte der Betriebsleiter des Stammwerkes in Schlüchtern, Herbert Vestert, die Vorzüge eines Fertighausbaus mit Bien-Zenker: „Wir verwenden ausschließlich hochwertiges Holz aus Deutschland und konstruieren unsere Häuser mit modernster Technik und hochqualifizierten Mitarbeitern. Wir sind die alleinigen Ansprechpartner unserer Kunden vom ersten Tag an und können so einen reibungslosen Ablauf garantieren“, erläutert Vestert.

Die beiden Sprecher des Arbeitskreises, Hartwig Ramm und Julia Czech, bedankten sich für die Einladung und empfehlen den Besuch der Unternehmenshomepage www.bien-zenker.de, um sich über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Notdienste in Schlüchtern

Apothekendienste: 26. Mai: Lotichius-Apotheke (Slü), 27. Mai: Alte Apotheke (Fliesen), 28. Mai: Spitzweg-Apotheke (Fliesen), 29. Mai: Löwen-Apotheke (Sterbfritz) und Coesterische Apotheke (Neuhof), 30. Mai: Einhorn-Apotheke (Sterbfritz) und Linden-Apotheke (Neuhof), 31. Mai: Brüder-Grimm-Apotheke (Steinau) und Kalbach-Apotheke (Kalbach), 1. Juni: Marien-Apotheke (Fliesen).

Ärztliche Notdienste: Die Zentrale Leitstelle des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD) ist montags, dienstags und donnerstags von 18 Uhr bis 7 Uhr, mittwochs von 13 Uhr bis 7 Uhr, freitags von 15 Uhr bis 7 Uhr und am Wochenende, an Feiertagen und an Brückentagen von 7 Uhr bis 7 Uhr unter der Tel. (069) 19292 erreichbar.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, Tel. (069) 63015110 zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin, Tel. (01805) 607011, zu erfragen.

Wanderung am Pfingstmontag

Steinau (rs). Die Wanderer des VHC Steinau treffen sich am Pfingstmontag, 28. Mai, zu einer Wanderung mit Abschluss im Wanderheim. Los geht es um 13 Uhr am Parkplatz Logo-Getränkemarkt in Steinau. Die Wanderstrecke ist acht Kilometer lang. Gäste sind willkommen.

50 Kilometer lange Radwanderung

Schlüchtern (rs). Der Verein für Sport und Gesundheit Schlüchtern unternimmt am Samstag, 26. Mai, eine 50 Kilometer lange Radwanderung.

Treffen ist um 9 Uhr am Untertor (Feuerwehrstützpunkt). Von dort geht es mit eigenen Autos (mit Rad-Transportmöglichkeit) nach Bracht-

tal-Schlierbach. Per Rad geht es über Schächtelburg, Hitzkirchen, Kirchbracht und Oberreichenbach zurück nach Schlierbach zum Ausgangspunkt. Es ist Rucksackverpflegung vorgesehen. Anmeldungen nimmt bis Freitag, 25. Mai, Gerhard Rasch, Telefon (06661) 1801, entgegen.

Christen feiern gemeinsam

Bad Soden-Salmünster (rs). Anlässlich der Weltgebetswoche um die Einheit der Christen feiern die evangelische Gemeinde und die katholischen Gemeinden der Stadt Bad Soden-Salmünster erstmals gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst. Hierzu sind die Gläubigen für Mittwoch, 23. Mai, um 18 Uhr in das Maximilian-Kolbe-Haus eingeladen.

Feuerwehr Niederzell ehrt langjährige Mitglieder

Schlüchtern-Niederzell (fgw). Gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Niederzell im proppenvollen Feuerwehrhaus. Ausführliche Jahresberichte sowie Ehrungen und Auszeichnungen standen auf dem umfangreichen Programm.

Dass es viel für die Mitglieder der Einsatzabteilung zu tun gab, ging aus dem Bericht von Wehrführer Uwe Rüffer hervor.

36 Männer und Frauen gehören der Einsatzabteilung an. Knapp 2000 Dienststunden seien für Einsätze und Ausbildung geleistet worden, berichtete Rüffer. Achtmal wurde die Niederzeller im Berichtsjahr zu Brand- und Hilfeleistungseinsätzen alarmiert. Absolviert wurde ein zudem umfangreiches Ausbildungsprogramm.

Auf dem Programm standen auch eine Ganztagesübung mit verschiedenen Einsatzszenarien sowie Gemeinschaftsübungen mit Nachbarwehren. Ein bedeutendes Ereignis sei laut Rüffer die Inbetriebnahme

des umgebauten Feuerwehrhauses gewesen. Zahlreiche Eigenleistungsarbeiten seien erbracht worden. Über die ausgerichteten Vereinsveranstaltungen berichtete Vorsitzender Bernd Schaubberger. Insbesondere nannte er das Hutzelfeuer, den Florianstag und das Schlachtfest.

Auch am Kirchenjubiläum beteiligte sich die Wehr. Zudem sei zusammen mit allen Vereinen die Niederzeller Kirmes ausgerichtet worden. Schaubberger dankte allen Helfern.

Die Veranstaltungen seien ein wichtiger Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit der Wehr. Kassenwart Horst Lotz informierte über die finanzielle Situation des Vereins.

Über das Geschehen beim Feuerwehr-Nachwuchs gab Jugendwart Benjamin Tiyaworaban Auskunft. 26 Jungen und Mädchen gehören der Niederzeller Jugendwehr an. Feuerwehrtechnische Ausbildung, allgemeine Jugendarbeit sowie verschiedene Freizeitunternehmungen standen auf dem Programm.

Ihre Wertschätzung gegenüber dem freiwilligen und ehrenamtlichen Dienst für die Allgemeinheit brachten Kreisbeigeordneter Oliver Habekost, Schlüchterns Stadtrat Ekkehard Schmidt, der stellvertretende Stadtbrandinspektor Werner Kreß sowie die Niederzeller Ortsvorsteherin Petra Lotz in ihren Grußworten zum Ausdruck.

Vorsitzender Bernd Schaubberger und Stellvertreter Joachim Müller ehrten langjährige Vereinsmitglieder: Klaus Arnold, Gerhild Becker und Marliese Denhard für 25 Jahre sowie Heinz Förster, Edmund Hüfner, Heinz Knüttel, Gerhard Mielke und Werner Niehaus für 40 Jahre. Zudem wurden Erich Alt, Gerhild Becker, Hans Hommel, Helmut Kirchner, Liese Baldur, Walter Mistareck und Wilhelm Schaubberger zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Eine Anerkennungsprämie des Landes Hessen für langjährigen aktiven Dienst erhielten Frank Schaubberger, Ralf Rahm und Jürgen Lotz. Befördert wurden Eileen Gärtner, Dominic Lotz und Thomas Drebert.

Zehn Ruhebänke für die Radler und 5000 Euro für die Werkstatt

Schlüchtern (oj). Am Hessischen Fernradweg R 3 unweit des Rasthofes in Schlüchtern hat eine Aktion ihren Abschluss gefunden, die der Werkstatt der Kinzig-Schule in Schlüchtern, zugleich Berufliches Schulzentrum des Main-Kinzig-Kreises, abzüglich der Materialkosten eine Spende von 5000 Euro für Neuschaffungen eingebracht hat sowie Radlern neue Rastmöglichkeiten eröffnet.

Schlüchterns Bürgermeister Falko Fritsch, die Vorstandsmitglieder des Förderkreises der Kinzig-Schule, Burkhard Kornherr, Klaus Zeller und Rainer Eifert, sowie Schulleiter Karsten Günder und die Fachlehrer Erich Fröhlich und Roland Burkart sowie Malermeister Jochen Honikel stellten rechtzeitig zur Radlersaison mit Unterstützung des Schlüchterner Bauhofs die erste von zehn Ruhebänken am Radweg auf. Weitere Ruhebänke werden nach Wunsch der Spender in den Gemarkungen Steinau, Bad Soden-Salmünster, Wächtersbach, Biebermünd, Gelnhausen und Langenselbold ihren Platz finden, zwei Ruhebänke davon abseits des R 3 am Münsterberg in Salmünster und in der Gemarkung Herolz.

cke liegenden Kommunen.

Initiiert hat die Ruhebank-Aktion der Förderkreis der Kinzig-Schule in Schlüchtern, indem er zu Spenden für die Bänke aufgerufen. „Wir waren überrascht über die große Resonanz und den hohen Spendenbetrag, der vor allem auch deshalb zustande gekommen ist, weil allein Malermeister Jochen Honikel, Inhaber des gleichnamigen Malerfachbetriebs in Bad Soden-Salmünster, 2750 Euro für die Bänke gespendet hat“, so Förderkreisvorsitzender Burkhard Kornherr, der darauf verweist, dass weitere Spender aus Bad Soden-Salmünster, Gelnhausen und Langenselbold kamen. „Und selbst die eine oder andere Kommune, die von der Bankaktion profitiert, will die Aktion noch unterstützen, um damit die Arbeit junger Auszubildenden anzuerkennen“, weiß Kornherr zu berichten. Sie alle haben das Dankeschön des Förderkreises bereits erhalten.

Die Ruhebänke haben nämlich EIBE-Schüler und Schüler der besonderen Bildungsgänge des Beruflichen Schulzentrums in Schlüchtern angefertigt und damit ihre hohe Ausbildungsqualität unter Beweis gestellt. Förderkreisvorsitzender Burkhard Kornherr und Schulleiter Karsten Günder dankten deshalb auch den jungen Auszubildenden

und ihren Fachlehrern Roland Burkart, Stefan Greb und Wilhelm Homann für die hervorragende Ausführung der Aktion.

Für den Förderkreisvorsitzenden Burkhard Kornherr, hauptberuflich auch verantwortlich für das touristische Marketing im Main-Kinzig-Kreis, haben bei der Aufstellung der Bank gleichen zwei Herzen in der Brust geschlagen. „Wir können entlang der Kinzig mit dem Kinzigtalradweg, der Regionalparkroute Kinzigtal, dem BahnRadweg Hessen und einem Teil des Hessischen Fernradweges R 3 vier hervorragende Strecken fürs Radeln mit Genuss für Einheimische und Gäste vorweisen. Wenn nun durch eine gemeinsame Aktion von den Gemeinsam fördernden Spendern und einer für die handwerkliche Ausbildung junger Menschen zuständigen pädagogischen Einrichtung wie der Kinzig-Schule etwas für die Steigerung der Attraktion der Tourismusregion getan worden ist, dann kann dies nicht hoch genug bewertet werden.“

Übrigens: Wer wissen will, ob er auch „auf der richtigen Bank“ an den genannten Radstrecken sitzt, braucht nur auf die Rückenlehne zu sehen. Dort sind die Logos der Spender, insbesondere des Malerbetriebs Honikel, und der Kinzig-Schule in Schlüchtern aufgebracht.

Top-Gebrauchtwagen bei Ford Sorg Schlüchtern

Unser Top-Angebot:
Ford Grand C-Max 1.6 TDCi Trend

1,6 Ltr. 85 kW / 116 PS, EZ: 01.09.2011, KM: 14.000, Klimaautomatik, Dieselpartikelfilter, Umweltplakette Grün, Sichtpaket, Parklenkassistent, 7-Sitzer Paket, Seitenairbags vorn, Kopfairbagsystem, Belfahrerairbag, Fahrerairbag, Anhängerkupplung abnehmbar, Bordcomputer, 6-Gang, Radio/CD

Ihr Preis: 19.450,- €

Alle Fahrzeuge inkl. Garantie!

Sofort Probefahrt vereinbaren unter (06661) 9693-0!

Unser Top-Angebot:
Ford Kuga 2.0 TDCi Titanium 4x4

2,0 Ltr. 120 kW / 163 PS, EZ: 29.03.2011, KM: 20.204, Klimaautomatik, Stoff-Leder Kombi., Dieselpartikelfilter, Umweltplakette Grün, Seitenairbags vorn, Kopfairbagsystem, Belfahrerairbag, Fahrerairbag, NAVIGATION, elektr. Fensterheber, Bordcomputer, 6-Gang, Alufelgen 17 Zoll, Sitzheizung, Panoramadach, Multifunktionslenkrad, Tempomat, Radio/CD

Ihr Preis: 26.990,- €

Gebrauchtwagenfinanzierung ab 4,99% Sonderzinssatz!

Unser Top-Angebot:
Ford Focus 1.6 TDCi Trend

1,6 Ltr. 85kW / 116PS, EZ: 26.04.2011, KM: 22.000, Klimaautomatik, Dieselpartikelfilter, Umweltplakette Grün, Start/Stopp Automatic, USB-Audio Schnittstelle, elektrische Fensterheber, Frontschelbenheizung, Innenspiegel autom. abblendend, Regensensor, Spiegel elektr. Klappbar, Sprachsteuerung, 6-Gang, Bordcomputer, Nebelscheinwerfer, Radio/CD

Ihr Preis: 16.990,- €

Alle Gebrauchtwagen mit neuer Haupt- und Abgasuntersuchung!

Autohaus Sorg GmbH
Gartenstr. 21, 36381 Schlüchtern
Telefon: (06661) 9693-0



Der Kletterwald Steinau lädt Gäste mit Behinderung zum Klettern ein

Steinau (rs). Der LebMal-Club Gelnhausen folgt der Einladung des Kletterpark-Betreibers Graudenz. Am Dienstag, 29. Mai, sollen Menschen mit Behinderung von 18 bis 20 Uhr die Chance bekommen, sicher auf luftige Höhen zu klettern. Der Kletterpark wird zu diesem Anlass sein Begleitpersonal aufstocken, so dass intensiver als üblich auf die einzelnen Kletterer eingegangen werden kann. Einladung bedeutet natürlich auch, dass kein Eintrittsgeld bezahlt werden muss. Helme und Handschuhe werden gestellt, können aber auch mitgebracht werden. Der LebMal-Club Gelnhausen freut sich sehr auf die Veranstaltung. Clubmitglieder und alle anderen, die dabei sein wollen, müssen sich unbedingt vor dem Termin anmelden. Ohne Anmeldung ist die Teilnahme nicht möglich. Das Anmeldeformular kann unter www.lebmal.de aus dem Internet geladen werden.

Jazz, Schmatz und Geschwatz



Schlüchtern (vis). Nach dem ersten Streich folgt der zweite: Die Jazzinitiative setzt zusammen mit heimischen Wirten und der Stadt Schlüchtern ihre beliebte Veranstaltungsreihe fort. Am Pfingstmontag, 28. Mai, 13.30 Uhr findet die zweite Veranstaltung dieser Reihe in der Waldgaststätte Acisbrunnen in Schlüchtern Uhr statt. Diesmal sorgt die Dixie-Band „Four and More Jazzmen“ (Foto) für den Jazz. Mit fetzigen Songs wie „Sweet Georgia Brown“, „Basin Street Blues“, „The sheik of Araby“ oder auch „Am Sonntag will mein Süßer ...“ wird die gute Laune angeheizt. Bei vielen Titeln werden die englischen Texte durch hessische humorvolle Verse ergänzt, was das Publikum immer wieder erheitert. Zum „Schmatz“ lädt die Küche mit Wildspezialitäten sowohl mittags als auch abends ein, während die Gäste am Nachmittag frisch gebackenen Kuchen genießen können. Schließlich werden beim „Geschwatz“ Gedichte und Geschichten in Hessischer Mundart von Busch, Stoltze und anderen Poeten aus dem Munde von Herbert Schirmer zu hören sein, wobei auch hier der Humor im Vordergrund steht. Der Eintritt ist frei. Tischreservierungen unter (066 61) 6 09 27 11.

Ich trainiere im FIT & FUN, weil ...

... mir die familiäre Atmosphäre gut gefällt, die Kurse super sind, die Kinderbetreuung einsame Spitze ist und weil ich hier effektiv und gezielt abnehme.



Marion Hüfner

FIT & FUN
Gesundheit Fitness und Spass

Die Spezialisten für:
• Herz-Kreislauftuning
• Rückenprobleme
• gesundes + dauerhaftes Abnehmen

Gartenstr. 50
36381 Schlüchtern
☎ (066 61) 91 91 33
www.Fit-Schluechtern.de

Wir haben schöne Frauen getroffen...

Grabenstr. 18
36381 Schlüchtern
Tel. (066 61) 91 91 50
www.fotofreund.de

Wir gehören dazu

DER FOTOFREUND
STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen

DRUSCHEL
RAUMDESIGN

Oberstr. 28 / Grabenstr. 17 • 36381 Schlüchtern • Tel. 066 61 / 45 14

Bergwinkel Wochen-Bote

Verlag H. G. Bernert
Postfach 1205
63552 Gelnhausen
www.Wochen-Bote.de

Anzeigen/Belagen
Prospektverteilung
Tel. (0 60 51) 7 88 03-7 88
Fax (0 60 51) 7 88 03-7 00

Anzeigenschluss
Dienstag 15.00 Uhr
Belagen- und Redaktionsschluss
Montag 10.00 Uhr
Info@Wochen-Bote.de
Anzeigen@Wochen-Bote.de
Redaktion@Wochen-Bote.de

Bürotechnik infotec - Olympia
Bürobedarf Markenartikel
Büromöbel HUND - Köhl
Technischer Kundendienst

hierno
Der Partner für Ihr Büro
Georg-Flemmig-Str. 7 • Schlüchtern
Telefon (0 66 61) 91 80 00

keinen weiteren
Großmarkt
vor den Toren Schlüchterns
WITO

DER FOTOFREUND
STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

GRABENSTRASSE 18
36381 SCHLÜCHTERN
WWW.SCHLUECHTERN.FOTOFREUND-ONLINE.DE
TEL. 06661/919150

Wir haben die Lösungen!

Hankelmann
der freundliche Fachmarkt

Wir Liefern auch aus!

Licher Pilsner/Export 9.99
20x0,5 l zzgl. 3,10 Pfd. Liter = 1,10 €

Fortuna Mineralwasser 3.79
12x1,0 l zzgl. 3,30 Pfd. Liter = 0,32 €
spritzig od. still

Krombacher 10.99
20x0,5 l zzgl. 3,10 Pfd. Liter = 1,10 €
od. 24x0,33 l zzgl. 3,42 Pfd. Liter = 1,38 €

Preisknüller!

Rhön Sprudel Schorlen PET 6.99
12x0,75 l zzgl. 3,30 Pfd. Liter = 0,78 €

Coca-Cola Kombikiste 8.99
12x1,0 l zzgl. 3,30 Pfd. Liter = 0,75 €

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
*Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr
Angebote gültig vom 24.05. - 30.05.2012
Höbäckeweg 24 - 36381 Schlüchtern

Keine Ideen?

- Konzeption
- Grafische Gestaltung
- Druck & Logistik
- Geschäftsdrucksachen aller Art
- Verlagsdienstleistungen
- Internetdienstleistungen
- Kundenzustellungen u. v. m.

Fon (0 66 61) 6 09 86-14
Mail: marketing@sixeyesmedia.de

Partner für Mediendienstleistungen
sixeyesmedia gmbh
Gartenstraße 37 • 36381 Schlüchtern
www.sixeyesmedia.de

Sofortausdrucke von Ihren Dateien (alle gängigen Datenformate / PC & MAC)
Kopier- & Scanarbeiten schwarz/weiß & farbig

Griebel
DRUCKDIENSTLEISTUNGEN
DIREKT IN SCHLÜCHTERN MITTE

Bahnstraße 6 • 36381 Schlüchtern • Telefon: 06661/2135 • Fax: 06661/3042
eMail: info@griebel-druck.de • www.griebel-druck.de • Mit Kundenparkplätzen direkt im Hof!

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

<p>GAMELAND An- & Verkauf von Spielen und Konsolen NINTENDO PlayStation X-BOX 360 Mo., Di., Do., Fr. 9.30-18.00 Uhr Mi. 9.30-14.00 Uhr • Sa. 9.00-14.00 Uhr Oberstr. 24 • Schlüchtern (0 66 61) 91 63 52</p>	<p>MAX UND MORITZ Kindermode Gartenstraße 14a • 36381 Schlüchtern Telefon (066 61) 66 37 Mo., Mi., Fr., Sa. 9.30-12.30 Uhr Fr. 15.00-18.00 Uhr oder tel. Absprache</p>	<p>Reifen-Simon Schlüchtern, Tel. (066 61) 966 90 Steinau, Tel. (066 63) 66 20 Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr Sa. 7.30-13.00 Uhr www.Reifen-Simon.de MICHELIN TECHNOLOGIE VON MICHELIN. BINE IDEE VORAN.</p>
<p>Weißenstein SERVICEPARTNER Grabenstraße 16 36381 Schlüchtern • ☎ (066 61) 91 96 91 Mo.-Fr. 9-13 + 14.30-18 Uhr Mi. 9-13 • Sa. 9-13</p>	<p>Pizzeria Casa Azzurra Ristorante - Pizzeria - Spaghetteria - mediterrane, italienische Küche - Öffnungszeiten: tägl. von 11-14.30 Uhr und von 17.30-23 Uhr (Montag Ruhetag) 36381 Schlüchtern - Wassergasse 20 (Ecke Kirchstraße) Tel. (066 61) 60 66 46</p>	<p>HS FAHRZEUGTEILE Hanauer Str. 35 • 36381 Schlüchtern Telefon (066 61) 91 81 51 Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 8.00-14.00 Uhr hs-fahrzeugteile@t-online.de</p>
<p>Edelbrände aus der Feinbrennerei Prinz-Austria Wein- und Geschenketruhe Körner 36381 Schlüchtern-Niederzell Frankfurt-Leipziger Straße 15 Telefon (066 61) 44 46 Mo.-Fr. 10-18 Uhr Sa. 10-13 Uhr</p>	<p>Karin Schubert Friseurmeisterin SALON & MOBIL Öffnungszeiten: Mo.-Sa. auf Voranmeldung Brandensteiner Straße 23 36381 Schlüchtern-Elm Telefon (066 61) 37 78 und (01 60) 91 54 99 57</p>	<p>Partner für Mediendienstleistungen sixeyesmedia gmbh Ihr Werbepartner! Wir sind Mo. bis Fr. von 9 bis 18 Uhr für Sie da Tel. (066 61) 6 09 86-0 • Fax (066 61) 6 09 86-20</p>
<p>P2 Telekommunikation Mobilfunk - Festnetz - Internet Payam Najmi Beratung - Verkauf - Service Oberstr. 21, 36381 Schlüchtern Fon +49 (0)6661/609090, Fax +49 (0)6661/609099 E-Mail: office@pzwei.de • web: www.pzwei.de</p>	<p>Hellmich AUTOTEILE + ZUBEHÖR Am Reitstück 6 Telefon (066 61) 91 81 91 Mo.-Fr. 8.30-18 Uhr Sa. 9-13 Uhr</p>	<p>Die Biene Imkereifachhandel Abornweg 10 36381 Schlüchtern/Niederzell Tel.: 0 66 61 / 36 28 Fax: 0 66 61 / 91 66 59 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 14 - 18 Uhr Sa. 12 - 14 Uhr Mi. Ruhetag spezial@diebiene-schluechtern.de www.diebiene-schluechtern.de</p>
<p>SIMON HI-FI • TV • VIDEO TELECOM • ELEKTRO Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr 14.00-18.30 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung innerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten</p>	<p>Rufen Sie im Verlag an, und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit. Info: Tel. (0 60 51) 7 8 8 0 3 7 8 8 • Fax (0 60 51) 7 8 8 0 3 7 0 0 E-Mail: Anzeigen@Wochen-Bote.de</p>	<p>TIM SPORT OUTLET Fuldaer Str. 4 36381 Schlüchtern Telefon (066 61) 60 73 14 Fax (066 61) 60 73 15 Mo.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 9-14 Uhr</p>

HAUSHALTSWAREN +++ DROGERIE +++ WERKZEUGE +++ TEXTILIEN +++ LEBENSMITTEL +++ PFLANZEN

Gültig ab 24.05.2012 Alles nur solange der Vorrat reicht!

Fundgrube

SOMMER, SONNE, SCHNÄPPCHEN-PREISE!

Großer Posten an versch. Pavillons eingetroffen! Schon ab 39,50

z. B. falt-Pavillon Metallgestell, 3 x 3 Meter

Erfrischungsgetränk 101247 Wasser oder Kirsche oder Cola 129783 mit Kohlensäure Pfandfrei jeweils

Aluminium-Ampelschirm mit Kurbel und Fuß, 8 Streben 180 g/m², Natur, Ø 3 Meter 111871

49,50

3 Liter 11=0,30
5 Liter 11=0,10

-,89

Fundgrube Schlüchtern
Dammweg 4 • Tel.: 0 66 61 - 57 73
Mo.-Mi.: 8 - 19 Uhr • Do.-Fr.: 8 - 20 Uhr • Sa.: 8 - 16 Uhr

Preisrüttler vorbehalten. Keine Haftung bei Druckfehlern.



Am Ende einer jeden Reise steht die dankbare Heimkehr.

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Oma im Leben Zuneigung und Freundschaft schenken, mit uns Abschied nehmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Wincenty Krzyzak für die würdige Gestaltung der Trauerfeier. Ebenso danken wir der Gemeinschaftspraxis Dr. Bausch-Krammenschneider für die ärztliche Betreuung sowie dem ambulanten Pflegedienst der Caritas und der Hospizgruppe Bad Soden-Salmünster.

Hermine Nix

geb. Tilp
* 12. 12.1929 † 4. 5. 2012

Johannes und Andreas Nix mit Familien
sowie im Namen aller Angehörigen

Bad Soden-Salmünster, im Mai 2012

Das zweite Sterbeamt ist am Samstag, dem 16. Juni 2012, um 18 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus, Bad Soden. Das dritte Sterbeamt ist am Samstag, dem 30. Juni 2012, um 18 Uhr ebenfalls im Maximilian-Kolbe-Haus.



Mitglieder der Jugendfeuerwehren Breitenbach, Wallroth und Hohenzell bei ihrer Besichtigung des Rettungshubschraubers in Fulda.

Jugendliche besichtigen Rettungshubschrauber

Schlüchtern-Breitenbach/Wallroth/Hohenzell (fgw). Ein besonderes Erlebnis hatten die Mitglieder der Jugendfeuerwehren aus Breitenbach, Wallroth und Hohenzell bei einer gemeinsamen Besichtigung des Rettungshubschraubers in Fulda.

Organisiert worden war die Unternehmung vom Breitenbacher Jugendfeuerwehrwart Tobias Christ. Sein Stellvertreter Daniel Klis, die Wallrother Jugendwartin Sandra

Leipold und Wehrführer Andreas Leipold sowie der Hohenzeller stellvertretende Jugendwart Andreas Henning fungierten als weitere Betreuer.

Die Jugendlichen erfuhren dass die Crew des ADAC-Rettungshubschraubers „Christoph 28“ aus drei Personen besteht: Pilot, Notarzt und Rettungsassistent. Der Hubschrauber kommt hauptsächlich zum Einsatz, um den Notarzt schnellstmöglich an eine Einsatzstelle in abge-

lenen ländlichen Bereichen zu bringen, ebenso wenn es um einen schnellen und ruhigen Transport eines Schwerverletzten geht.

Wie der Pilot erklärte, sei der Hubschrauber nach der Alarmierung innerhalb von zwei Minuten in der Luft. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt zwischen 250 und 300 Stundenkilometern. Der allgemeine Aktionsradius beträgt bis zu 60 Kilometern. In zehn Minuten ist der Rettungshubschrauber in Schlüchtern.

Der Mensch geht,
die Gedanken
an ihn bleiben.



Wir trauern um

Käthe Tropsch

geb. Föller
* 16. Juli 1928 † 16. Mai 2012

In lieber Erinnerung

Walter und Brigitte Deuchert geb. Föller
und alle Angehörigen

Kressenbach, Mühlgrund 7

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 25. Mai 2012, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Kressenbach statt.

In der Dunkelheit der Trauer
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Hilde Bernhardt

geb. Brehm
* 18. Dezember 1936 † 1. Mai 2012

DANKE sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Verbundenheit auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser **DANK** gilt auch all denen, die unserer lieben Entschlafenen im Leben Anerkennung und Zuneigung schenken und ihr auf den vielen Stationen ihrer Krankheit hilfreich zu Seite standen.

Gertrud Jurisch geb. Brehm
und Familie

Altenberge, im Mai 2012

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten;

Herrn Pfarrer Kopka für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und der Beerdigung;

den Pflege Engeln für die liebevolle Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Monika Antoni geb. Szypa

Seidenroth, im Mai 2012

Siegmund Szypa

† 29. April 2012

Volksbank Raiffeisenbank ehrte Mitarbeiterinnen

Schlüchtern (vis). Gleich fünf Jubilarinnen konnte Vorstand Werner Hölzer zu der Feierstunde in der Bank begrüßen.

Sigrid Hegen und Barbara Rodriguez-Benitez haben beide in der ehemaligen Volksbank Steinau ihre Lehrzeit absolviert und sind der Bank 40 Jahre treu geblieben. Vorstand Karl Heinz Kraus erinnerte in seiner Laudatio an gemeinsame gemeinere Herausforderungen, etwa an die unruhige Zeit des Umbaus des Bankgebäudes in Steinau.

Ihren beruflichen Neigungen sind beide Mitarbeiterinnen bis heute treu geblieben. Sigrid Hegen arbeitet im Kreditbereich in der Hauptstelle und Barbara Rodriguez-Benitez in der Serviceberatung in der Geschäftsstelle Steinau.

Für 25-jährige Tätigkeit wurden Anneliese Fechter und Marga Fritz von Vorstand Werner Hölzer geehrt. Anneliese Fechter hat nach ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau bei der ehemaligen Raiffeisenbank

Sterbfritz in Frankfurt gearbeitet, zuletzt bei der Dresdner Bank, bevor sie 1989 als Serviceberaterin bei der ehemaligen Volksbank Raiffeisenbank Schlüchtern eingestellt wurde. Marga Fritz wollte eigentlich Grundschullehrerin werden, hat sich dann aber für eine Banklehre bei der ehemaligen Raiffeisenbank Bergwinkel Schlüchtern entschieden. Danach war sie viele Jahre in der Geschäftsstelle in Altengronau tätig, seit 2002 unterstützt sie das Service-Team der Geschäftsstelle Sterbfritz.

Die Laudatio für Marion Böhmer, die auf 25 Jahre Tätigkeit als Sekretärin des Vorstandes zurückblicken kann, hielt Vorstand Gerold Oechler. „Vertrauen und Diskretion spielen in ihrer Position eine besondere Rolle und wir konnten uns immer auf sie verlassen“, blickt Oechler auf die gemeinsame berufliche Zeit zurück. Marion Böhmer hatte nach ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau bei der Firma Gerhäuser als Chefsekretärin gearbeitet und wech-

selte im Februar 1986 ins Bankgeschäft.

Annelore Christiner beglückwünschte als Vertreterin des Betriebsrates die Jubilare und überreichte ein Geschenk der Kollegen. Zum Schluss bedankte sich Werner Hölzer im Namen des Vorstandes bei den Jubilarinnen für die lange, gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft überreichten die Vorstände den Jubilarinnen einen Blumenstrauß, eine Ehrennadel des Genossenschaftsverbandes sowie eine Urkunde als Auszeichnung der Industrie- und Handelskammer.

Kaffeenachmittag

Schlüchtern (rs). Der VdK-Ortsverband Schlüchtern lädt alle Mitglieder mit Partnern zum gemütlichen Beisammensein für Freitag, 25. Mai, um 14.30 Uhr ins Café Fabrice (behindertengerecht) ein. Gäste sind willkommen.

Gemeinschaftspraxis „Lebensbaum“ praktiziert in neuen Räumen

Sinntal-Sterbfritz (ach). Nachdem Dr. Patricius Pilz und seine Kollegin Sonja Hermann vom Ärztehaus in die neue Gemeinschaftspraxis „Lebensbaum“ im Wohn- und Gesundheitszentrum in Sterbfritz, Michaelspfad 2 umgezogen sind, finden die Sprechstunden nun seit Anfang April von Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr sowie Montag, Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr und Dienstag von 16 bis 19 Uhr statt.

Die hausärztlich internistische Gemeinschaftspraxis der beiden Fachärzte für Innere Medizin mit der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin sowie Gesundheitsförderung und Prävention bietet den Patienten einen umfassenden Leistungskatalog in dem bisher bekannten Umfang. Dazu gehören kleine chirurgische Eingriffe, die getätigt werden sowie die bekannten Behandlungsprogramme für chronisch Kranke. Im Bereich Diabetes mellitus unterstützen zwei speziell ausgebildete medizinische Fachangestellte das Ärzteteam. Das Spektrum der Ultraschallunters-

uchungen wurde um Arterien Doppeleruntersuchungen der Hals- und Extremitäten versorgenden Gefäße sowie Ultraschalluntersuchungen der Schilddrüse erweitert. Dr. Patricius Pilz wohnt in Sterbfritz und hat mit seiner Frau drei Kinder. Gebürtlich stammt der 39-Jährige aus Hanau. „Der Kontakt auf dem Land zwischen Arzt und Patient sei intensiver als in einer Großstadt“, meinte Pilz. Er selbst habe zuerst eine Ausbildung zum Rettungsassistenten gemacht. In den Main-Kinzig-Kliniken in Gelnhausen und Schlüchtern arbeitete er bis 2007, bis er ins Ärztehaus nach Sterbfritz ging. Seine Kollegin Sonja Hermann, die seit 2010 im Ärztehaus als Ärztin tätig ist, kommt aus Flörsheim. Nach dem Studium arbeitete sie in Emden, Wiesbaden und Schlüchtern. Bevor sie mit ihrem Mann und zwei Kindern nach Sterbfritz kam, wohnte sie in Bruchköbel. Bei der Einrichtung der Praxis wurde auf eine freundliche Atmosphäre sowie eine patientenorientierte Gestaltung der gesamten Praxis für alle Altersgruppen geachtet, was einen barrierefrei-

en Zugang, eine kinderorientierte Ausstattung mit Spielecke bis hin zur Wickelmöglichkeit beinhaltet. „Wir möchten neben den älteren Patienten auch den Kleinen bis hin zu den Kleinsten einen medizinischen Anlaufpunkt vor Ort sein. Deshalb bieten wir in unserer Praxis sämtliche Vorsorgeuntersuchungen für Erwachsene, inklusive Hautkrebscreening, aber auch die für Kinder vorgeschriebenen Vorsorgeuntersuchungen“, erklärte Pilz. Und Herrmann (38) fügte an: „Insbesondere eine kontinuierliche Patientenversorgung mit der Erreichbarkeit des Arztes ihres Vertrauens an fünf Tagen in der Woche mit erweiterten Sprechzeiten ist unser Ziel“.

Das Praxisteam um die beiden Ärzte besteht aus Hatic Kir, Corinna Fuchs, Elke Sabransky, Simone Hölzer, Sandra Steinmacher, Alexandra Blum und Tamara Mohr.

Der Eingang zur Praxis befindet sich über den Rotschieferweg. Die Praxis „Lebensbaum“ ist unter Telefon (06664) 978-0 erreichbar. www.gemeinschaftspraxis-lebensbaum.de

Erfolgreiche Absolventen des Rettungsschwimmkurses

Bad Soden-Salmünster (pk). Tauchen bis zu fünf Meter Tiefe, Herausheben eines fünf Kilogramm schweren Gegenstandes, 25 Meter Streckentauchen, 50 Meter Transportschwimmen, das Anwenden von Befreiungsgriffen sind nur einige der Fertigkeiten, die zehn Frauen und Männer in einem Rettungskurs der DRK-Wasserwacht seit November trainiert haben und nun als ausgebildete Rettungsschwimmer ihre Urkunden und Abzeichen erhielten.

Neben den sportlichen Leistungen erwarben die Absolventen umfassende theoretische Kenntnisse, speziell im Bereich der Ersten Hilfe.

„Besonders wichtig ist es bei Rettungsaktionen einen kühlen Kopf zu bewahren“, erklärte Dr. Frank Kleespies, Ausbilder und Organisator des Rettungsschwimmkurses. „Alle haben die Prüfung mit großem Ehrgeiz absolviert“, lobte er.

Nach bestandener Prüfung überreichte er in der Pizzeria „Da Enzo“

den erfolgreichen Absolventen Christian Noll, Ralf Oberschelp, Julian Walenzky, Jonas von Särközy, Albin Imkeller, Robina Imkeller, Tim Scheuermann, Jan Scheuermann und Richard Seidel das Rettungsschwimmabzeichen in Silber und Jan Oberschelp das Abzeichen in Bronze.

Neben Dr. Frank Kleespies wirkten Hanna Albrecht, Laura Albrecht, Aaron Albrecht und Edgar Haas als Ausbilder.

Bisheriger Vorstand wurde einstimmig wieder gewählt

Schlüchtern (rs). Die Vorsitzende der rund 300 Mitglieder starken Initiative mobilfunksenderfreie Wohngebiete Schlüchtern, Christiane Euler, stellte ihren umfangreichen Rechenschaftsbericht vor.

Sie berichtete detailliert über die neuesten Forschungsberichte die Mobilfunkschäden bestätigen, sowie über neue Funktechniken wie LTE, TETRA-Behördenfunk und DSL Breitbandversorgung via Glasfaserkabel. Außerdem schilderte sie, dass zahlreiche Verhandlungen des Vorstands mit Bürgermeister Fritsch und dem Sachbearbeiter für Bauverwaltung, Tobias Orth, sowie mit anderen Verantwortlichen in Politik und Verwaltung – unter ihnen Stadtverordnetenvorsteherin Luise Meister und Ortsvorsteher Wolf Dieter Rothmaler – geführt wurden.

Dabei ging es stets um das Thema „Umsetzung des von den Stadtverordneten einstimmig beschlossenen Mobilfunkkonzepts unter anderem um die Verhinderung der Montage von UMTS Antennen an den unteren Mast am Hohenzellerweg. Die Montage der UMTS Antennen sollte auf Empfehlung von Dipl.-Phys. Dr. Peter Nießen am oberen 37 Meter hohen Mast im Wald erfolgen, was jedoch letztlich an den bestehenden Verträgen von E-Plus und dem Hessischen Rundfunk und deren mangelnder Bereitschaft zu Kompromissen scheiterte, so dass die Antennen doch am unteren Mast angebracht wurden. Darüber waren „ImWoS“ und viele betroffene Mitglieder sehr verärgert.

Eine einwandfreie Mobilfunkversorgung bei gleichzeitig minimaler Strahlenbelastung der Bevölkerung ist gerade bei der Topografie von Schlüchtern sehr gut möglich, bestätigte Dr. Nießen.

Aktuell geht es der Initiative zufolge jetzt um den Standort des neu zu bauenden Mastes – 40 m hoch mit 3 Installationsbühnen – am hinteren Reithstück.

Der ursprünglich vorgesehene Standort habe man wegen des Einspruchs des Straßenverkehrsamtes verschieben müssen. Bürgermeister, Bauamt und Betreiber hätten sich deshalb für ein anderes Grundstück am hinteren Reithstück entschieden.

Die Initiative „ImWoS“ wurde von Anfang an nicht in die Grundstücksfindungen mit einbezogen. Dr. Nießen, Ersteller des Mobilfunkkonzepts, begutachtete jedoch persönlich vor Ort den neuen Standort, machte zwei neue Prognoseberechnungen und stellte folgendes fest: Der Standort ist wegen seiner topografisch erhöhten Lage und der großen Masthöhe (40 Meter) grundsätzlich sehr gut für eine strahlungsminimierte Mobilfunkversorgung geeignet.

Dass bei der vorliegenden Planung (Worst Case Werte) trotzdem vergleichsweise hohe Immissionen auftreten ist ausschließlich auf die technische Ausgestaltung der geplanten Sendeanlage zurückzuführen.

Die geplante Sendeleistung ist wesentlich höher, als dies zur Erreichung der im Mobilfunkversorgungs-konzept der Stadt Schlüchtern vorgesehenen Versorgungsziele erforderlich ist.

Eine Reduzierung der Sendeleistung zum Beispiel auf ein Drittel der jetzt vorgesehenen Werte, würde die Immissionen ebenfalls auf ein Drittel reduzieren, die Versorgungsqualität aber nur unwesentlich verringern. Der Experte Dr. Nießen sprach sich außerdem auch für die optimale Einstellung der Abstrahlwinkel aus, sowie für Verhandlungen mit den Betreibern über die Reduktion der Sendeleistung.

Einmütig forderte die Versammlung in ihrem Beschluss Bürgermeister Falko Fritsch und alle Magistratsmitglieder auf, in ihren Verhandlungen mit den Betreibern immer wieder mit Nachdruck darauf zu drängen, dass diese ihre erneuerte „Freiwillig Selbstverpflichtung“ auch in die TAT umsetzen, damit die Bevölkerung vor unnötiger Strahlenbelastung geschützt wird, und die Berechnungen für eine strahlungsminimierte Mobilfunkversorgung auch realisiert werden.

Die Betreiber, so die Vorsitzende, haben öffentlich die Erklärung abgegeben, beim Ausbau ihrer Mobilfunknetze den „menschlichen Faktoren“ absoluten Vorrang einzuräumen.

Sie umfassen unter anderem „Maßnahmen zur Verbesserung von Sicherheit zum Verbraucher-, Umwelt und Gesundheitsschutz und zu dauerhaften vertrauensbildenden Maßnahmen beim Ausbau der Mobilfunknetze“

Wenn sich die Betreiber konsequent an ihre selbst gesetzten Ziele hielten, könnten viele Konflikte beim Netzausbau vermieden und eine bessere Transparenz gegenüber Bürgerinnen und Bürgern gesichert werden.

Bei all diesen Bemühungen gelte es, sich auch an der Resolution des Europarats an die Mitgliedsstaaten vom 27. Mai 2011 zu orientieren, der unter anderem präventive Grenzwerte für die Höhe von Langzeitexpositionen durch Mikrowellen in allen Innenbereichen empfiehlt, welche mit dem Vorsorgeprinzip übereinstimmen und nicht mehr als 1000 Mikrowatt pro Quadratmeter überschreiten.

Außerdem sollen die Grenzwerte für Mobilfunkantennen nach dem ALARA-Prinzip reduziert werden, das heißt: So niedrig wie vernünftiger Weise erreichbar!

In ihrem Schlussresümee führte die Vorsitzende aus, dass Sparkassenvorsitzender Thomas Maus in einem Telefongespräch erklärte, dass die Sparkasse beabsichtige umzubauen, und dass alle Antennen vom Dach der Sparkasse abgebaut werden müssen.

Anschließend erfolgte die Neuwahl des Vorstands einstimmig. Als Wahlleiter fungierte Herbert Leskopf.

Es wurden gewählt: Vorsitzende Christiane Euler, stellvertretender Vorsitzender Wolfgang Walther, Schriftführer Ernst Müller-Marschhausen, Kassiererin Heike Orth, Beisitzer Wolf-Dieter Rothmaler, Elvira Reuter, Birgit Neumann, Dr. Marion Braun und Dr. Frank Kopp.

Holunder-Wanderung in Sterbfritz

Sinntal-Sterbfritz (rs). Unter dem Motto „Holunder-Legenden – Gesundes und Leckeres“ findet am Samstag, 2. Juni, eine gemütliche Wanderung in der näheren Umgebung der Kinzigquelle in Sterbfritz statt.

Teilnehmer erfahren einiges über den heimischen Holunder, der um diese Zeit gerade in voller Blüte steht.

Sie werden unterwegs und insbe-

sondere bei der Schlussrast Holunder-Köstlichkeiten probieren.

Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz am Bahnhof in Sterbfritz.

Die dreistündige Führung ist nicht geeignet für Rollstuhlfahrer und Personen unter 18 Jahren.

Die Kosten betragen neun Euro pro Person (inklusive Verkostung von verschiedenen selbst hergestellten Holunderprodukten).

Weitere Holunder-Führungen finden Samstag, 16., und Samstag, 23.

Juni, statt – gleiche Uhrzeit, gleicher Treffpunkt.

Anmeldung bis spätestens fünf Werktage vor der Führung bei Naturparkführerin Ulrike Konopka, Telefon (0 66 64) 66 92, in der Geschäftsstelle des Naturparks, Telefon (0 60 59) 90 67 83, oder per Mail an info@naturpark-hessischer-spassart.de.

Weitere Infos und Termine finden Sie im Internet unter www.naturpark-hessischer-spassart.de.

*Und ihre Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog über die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.*
Eichendorff

Erika Huhn

geb. Linke
* 24. Januar 1922 Oels/Schlesien
† 18. Mai 2012

In Liebe

Gisela
Sigrid
Margot
Renate
Irmgard
Cölestin
Anna
Wolfgang
Tinny
mit Familien

Sarroder Straße 8, 36396 Steinau-Ulmbach

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 26. Mai 2012, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche in Ulmbach statt; anschließend Beisetzung. Ein Kondolenzbuch liegt in der Kirche und am Friedhof aus.

Vor der Haustür einkaufen



Schlüchtern/Niederzell (vis). Es war ein vertrautes Bild, wenn Holger Krehahn mit seinem Einkaufsmobil Waren des täglichen Bedarfs bis vor die Haustür lieferte. Nach 47 Jahren hatte sich Krehahn aus gesundheitlichen Gründen zurückgezogen. Democh war es ihm sehr wichtig, seine bisherigen Aufgabe an einen würdigen Nachfolger zu übergeben. Mit dem Mobilen Supermarkt hatte er ihn gefunden. Dieser fährt ab sofort, jeweils donnerstags Niederzell (8.45 Uhr bis 9.45 Uhr), Hohenzell (10 Uhr bis 11 Uhr), Ahlersbach (11.15 Uhr bis 11.45 Uhr), Vollmerz/Ramholz (12 Uhr bis 13.15 Uhr), Elm (13.30 Uhr bis 15.15 Uhr) und Gomfritz (15.30 Uhr bis 16 Uhr) an. Mit dem Mobilen Supermarkt bietet die M+S Servicegesellschaft, ein Tochterunternehmen des Behinderten-Werk Main-Kinzig (BWMK), die Möglichkeit, direkt vor der Haustür einzukaufen. Der Mobile Supermarkt des 1-2-3-Markts übernahm gerne die Strecke von Holger Krehahn und Theodor Kanzog, Leiter des 1-2-3-Markts, bedankte sich bei Krehahn für das entgegen gebrachte Vertrauen. Der Mobile Supermarkt bietet neben Molkereiprodukten auch Wurst, Konserven, Obst, Gemüse, Drogerieartikel, Süßigkeiten, Bioprodukte vom Hofgut Marjoß und vieles andere mehr. Informationen zum Mobilen Supermarkt gibt es im Internet unter www.mobiler-supermarkt.de oder beim 1-2-3 Supermarkt in Salmünster unter Telefon (060 56) 90 04 94. Unser Bild zeigt Stefan Neff, Karlheinz Elm, die Fahrer von „Theo1“ sowie Holger Krehahn und Marktleiter Theodor Kanzog (von links) bei ihrem ersten Stopp in Niederzell.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Bromme für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Männerchor Jossa für den Chorgesang.

Karin Zeller
geb. Röder
* 12. Juli 1949
† 30. April 2012

Im Namen aller Angehörigen
Jochen Zeller
Sinntal-Jossa, im Mai 2012

Ich habe den Frieden mit mir und der Welt gefunden.

Gerhard Eichenauer

* 23. Januar 1951 † 15. Mai 2012

Wir nehmen Abschied

**Anette Jost geb. Eichenauer und Familie
Steffen Eichenauer und Familie
Kerstin Eichenauer
und alle Angehörigen**

Kondolenzadresse: Steffen Eichenauer,
Rückmühlenweg 8, 63628 Bad Soden-Salmünster

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

**BESTATTUNGSHAUS
Steinau a. d. Straße**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Eriedigung aller Formalitäten
Trauerfallvorsorge
Tag und Nacht
☎ (06663) 91 1789

Inh. Christian Ruppel
Bahnhofstr. 4, 36396 Steinau

Herzlichen Dank

Statt Karten

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Truss für die würdevolle Trauerfeier, dem Pflegepersonal und den Ärzten der Station M 1 des Kreiskrankenhaus Schlüchtern für die gute Betreuung und Pflege, der Diakoniestation und dem Beerdigungsinstitut Gold für die hilfreiche Unterstützung.

Wilhelm Günther
† 25. April 2012

Im Namen aller Angehörigen
Anna Günther
Schlüchtern, im Mai 2012



Seit 25 Jahren sind diese Geehrten Mitglied der Chorgemeinschaft.

Chorgemeinschaft Hutten'scher Grund feierte langjähriges Bestehen ihrer Ursprungsvereine

Huttengrund (pk). Ein dreitägiges Jubiläumsfest mit Gesang, Musik und Ehrungen treuer Mitglieder kennzeichnete das Wochenende im Huttengrund. Die „Chorgemeinschaft Hutten'scher Grund“, die 1959 aus den Gesangsvereinen „Concordia Romsthal“ und „Sängergruß Kerbersdorf“ hervorgegangen ist, feierte das langjährige Bestehen ihrer Ursprungsvereine.

Vor 150 Jahren wurde „Concordia Romsthal“ und vor 90 Jahren „Sängergruß Kerbersdorf“ gegründet. Zur heutigen Chorgemeinschaft gehören Männer-, Frauen- und ein gemischter Chor, sowie seit 15 Jahren die Vocalgruppe „New Voices.“

Am Freitagabend eröffneten die Gastgeber und Chöre der Region die Festtage mit einem Freundschaftssingen in der Huttengrundhalle.

Der musikalisch-kulinarische Samstagabend erinnerte mit dem Ensemble „Stimme trifft Piano“ an die 1950er Jahre.

Sängerin Angela Scocchi und Sänger Thomas Bleeser sowie Pianist Stefan Randa und Thomas Wimmer (Percussions) nahmen unter dem Motto „Das tu ich alles aus Liebe“ ihr Publikum mit auf eine nostalgische Zeitreise, in der Titel wie „Lollipop“ und „Mandolinen im Mond-

schein“ zu Evergreens geworden waren. Am Sonntag standen nach dem Matinee-Singen mit befreundeten Chören die Ehrungen langjähriger Mitglieder im Zentrum der Veranstaltung.

„Welcher Verein kann sich rühmen ein 150-jähriges Jubiläum zu feiern?“, gab Schirmherrin Dagmar Gräfin von Roedern anerkennend zu bedenken.

Viele Zeiträume seien durchschritten worden, wobei der Schritt in das elektronische Zeitalter wohl die größte Veränderung unseres Umfeldes mit sich gebracht habe. Der Chorgesang sei ein Medium der Träume und der Sehnsucht, sei „Musik gemachte Poesie, die uns zu Herzen geht, die erheitert und tröstet“, sagte Gräfin von Roedern unter dem Beifall der Zuhörer in ihrer Festansprache.

Friede und Liebe drücke sich in der Chormusik aus, „Singen und Musik ist die Sprache Gottes“, sagte Pfarrer Franz Hilfenhaus in seinen Grußworten.

Den Ehrungsnachmittag umrahmten die „Heimatliebe Eckardroth“, der Männergesangsverein „Einigkeit Marborn“, die Chorgemeinschaft „Harmonie Ulmbach“ und der Schulchor der Grundschule Romsthal mit Anett Huth. Die Kinder be-

geisterten mit einem kleinen Pippi-Langstrumpf-Singspiel. Wolfgang Herpel, der Vorsitzende des Kreis-sängerbundes Bergwinkel-Schlüchtern, überreichte zum 150-jährigen Bestehen von „Concordia“ Urkunden des Sängerbundes und des Kultusministeriums, ehe er gemeinsam mit den Vorsitzenden Heinrich Hausmann (Concordia Romsthal), Franz Wolf (Sängergruß Kerbersdorf) und Erika Kniese (Chorgemeinschaft) langjährige aktive und fördernde Mitglieder ehrte.

Aktive Sänger: 65 Jahre: Willi Mathes; 60 Jahre: Alfred Jöckel, Heini Jöckel, Franz Noll; 40 Jahre: Heinrich Hausmann; 25 Jahre: Erwin Faulstich.

Ehrungen für 65 Jahre fördernde Mitgliedschaft: Josef Heid, Robert Lauer; für 60 Jahre: Josef Lauer, Karl Noll, Karl-Heinz Schmitt, Franz-Josef Matheis; für 50 Jahre: Heinrich Krack; für 40 Jahre: Erich Bös, Günter Brich, Franz-Josef Elias, Walter Flach, Werner Krack, Reinhold Lauer, Theo Oswald, Helmut Bös, Karl Papendell, Willi Schmitt, Eugen Mathes; für 25 Jahre: Klaus Bedarf, Alfred Eckert, Michel Harnschfeffer, Karl-Heinz Hofmann, Bernfried Hubert, Maunel Jockel, Wilhelm Jöckel, Josef Koch, Harald Kramm, Mathias Kuhn, Willi Metz-

ler, Carsten Noll, Heinrich Noll, Werner Papendell, Bernhard Rahn, Stefan Rehm, Manfred Schmied, Josef Schmitt, Heinz Schmitt, Erich Schmitt, Manfred Spielmann, Heinz Stoppel, Erhard Werth, Rainer Weyrich, Winfried Bös, Otto Bös, Dr. Harald Brüning, Stefan Farnung, Josef Flach, Peter Geiger, Heinz Geis, Elisabeth Hofmann, Herbert Hofmann, Robert Jöckel, Norbert Koch, Manfred Krack, Erhard Matheis, Willi Neidert, Robert Noll, Georg Rehm, Erich Graf von Roedern, Heinrich Weißbecker, Josef Zinkand, Stefan Zinkand, Alois Matheis, Willi Noll, Dieter Schuch (alle Concordia Romsthal).

65 Jahre fördernde Mitglieder von Sängergruß Kerbersdorf sind: Robert Schultheis, Adolf Seipel; 40 Jahre: Hans Reichel, Winfried Weber, Hermann Lauer, Rudolf Rohatsch; 25 Jahre: Stephan Wolf, Jochen Ruppel.

Für jahrzehntelanges Engagement als Sänger und Vorstandsmitglied zeichneten Heinrich Hausmann und Erika Kniese den Vorsitzenden von „Sängergruß Kerbersdorf“ Franz Wolf aus. Der für ihn beantragte Ehrenbrief des Landes Hessen sei leider nicht rechtzeitig zum Jubiläumsfest eingetroffen, bedauerten die beiden Vorstandskollegen.

Quast, Mosetter und die Brüder Grimm

Steinau (rs). Nach den erfolgreichen, ebenso komischen wie erhellenden Klassikerbearbeitungen von Goethes Faust und Schillers gesamten dramatischen Werk wenden sich der Frankfurter Schauspieler und Autor Michael Quast und sein Spielpartner Philipp Mosetter den Brüdern Grimm zu. Das Duo gastiert am Freitag, 1. Juni, um 19.30 Uhr in der Katharinenkirche Steinau. Die Grimmsche Märchensammlung als deutsches Kulturgut er-

Anmeldungen zur Erlebnis-Weihnacht



Region (rs). Am Adventwochenende, vom 30. November bis 2. Dezember, wird inmitten des Spessartwaldes, zwischen Freigericht-Horbach und in unmittelbarer Nähe zu Geiselbach, die vierte Erlebnis-Weihnacht stattfinden. Mit stimmungsvoll beleuchteten Weihnachtsständen auf dem zirka 700 Meter langen wunderschön illuminierten Rundweg wird der Weihnachtsmarkt zigtausende Besucher ins hessisch-bayrische „Grenzgebiet“ locken. Fackeln oder Lichterketten weisen den Weg von Attraktion zu Attraktion, von Erlebnis zu Erlebnis. Da die Anzahl an Standflächen begrenzt ist und sich bereits viele Standbetreiber angemeldet haben, sollten sich Interessenten, ob Standbetreiber/Aussteller oder Künstler, unter info@erlebnisweihnacht.de oder unter Telefon (06055) 2027 informieren und anmelden. Allgemeine Infos auch unter www.erlebnisweihnacht.de.



40 bis 65 Jahre fördern diese Mitglieder die Chorgemeinschaft.



25 bis 65 Jahre singen diese Sänger in der Chorgemeinschaft.

Sichtungstraining der Jahrgänge 1998/99

Flieden (rs). Auf dem Kunstrasenplatz des SV Buchonia Flieden findet am Dienstag, 5. Juni, um 18 Uhr ein Sichtungstraining für Spieler der Jahrgänge 1998/99 statt.

Die Fliedener C-Junioren-Fußballer stehen aktuell auf dem ersten Tabellenplatz der Gruppenliga Fulda und wollen sich für die Hessenliga

qualifizieren. Für die nächste Saison werden noch Neuzugänge auf allen Positionen gesucht. Spieler, die bereit sind bei der Buchonia ambitioniert Fußball zu spielen, sind eingeladen, am Sichtungstraining teilzunehmen. Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung per E-Mail an albert-deuker@web.de gebeten. In der Mail sollte der Name, Tele-

fonnummer, Position und Geburtsdatum des Kindes stehen.

Ortsbeirat Wallroth

Schlüchtern-Wallroth (rs). Die Mitglieder des Ortsbeirats Wallroth treffen sich am Donnerstag, 24. Mai, um 19.30 Uhr zu einer Sitzung im Feuerwehrgerätehaus Wallroth.

Himmelfahrt unter freiem Himmel

Schlüchtern-Wallroth (rs). Der Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt wurde erstmals am Vereinigungsplatz nahe dem „Wilden Stein“ gefeiert.

Fast 90 Teilnehmer, die vielfach dorthin gewandert waren, stimmten in das Lied des letztjährigen Bergwinkelkirchentags ein: „Da berühren sich Himmel und Erde!“. Umrahmt wurde die Feier von herrlichem Sonnenschein und dem Posunenchor unter der Leitung von Frank Creß. Auch begeisterte der Kinderchor „Young Spirit“ unter der Leitung von Britta Heim mit beeindruckenden Liedern. Die Schriftlesung wurde von Werner Bensing mit vorgetragen. Pfarrer Markus Heider ging in seiner Predigt auf die Aufgaben ein, die der himmelfahrende Christus seinen Jüngern mit auf den Weg gab: „Ändert euer Leben, Gott will euch eure Schuld vergeben“ und: „Seid meine Zeugen bis an das Ende der Welt“. Die Kollekte ging zugunsten des nächsten Treffens des Ökumenischen Rates der Kirchen in Südkorea 2013, wo Delegierte der 350 Gliedkirchen zu-

sammenkommen. Hauptthema wird die Verfolgungssituation der Christen in vielen Ländern sein. Die Kollekte wurde in dem Gastgeschenk der Tansania-Delegation gesammelt, die vor einigen Jahren den Kirchenkreis besuchte und auch in Wallroth zu Gast war. Der Dank der Kirchengemeinde gebührt der Feuerwehr Wallroth, die die Bänke lieferte.



Am Vereinigungsplatz feierten zahlreiche Christen Gottesdienst unter freiem Himmel.

<p>Holsten Pilsener, Alkoholfrei 20 x 0,5 l-Flaschen-Kasten</p> <p>zzgl. 3,10 € Pfand 11 = 0,50 €</p> <p>4.99</p>	<p>Burgensteiner Pils 20 x 0,5 l-Flaschen-Kasten</p> <p>zzgl. 3,10 € Pfand 11 = 0,50 €</p> <p>11er Biere Bitburger, Licher, König, Köstritzer 11 x 0,5 l-Flaschen-Kasten</p> <p>zzgl. 2,38 € Pfand 11 = 1,09 €</p> <p>5.99</p>	<p>Förstina Sprudel Eichenzeller, Premium diverse Sorten 2 x 12/1 l-Flaschen-Kasten</p> <p>Zahle 2 - Nimm 3</p> <p>zzgl. 9,90 € Pfand 11 = 0,42 €</p> <p>9.99</p>	<p>Veltins Pilsener, Radler „Steinie“ 20 x 0,33 l-Flaschen-Kasten</p> <p>zzgl. 3,10 € Pfand 11 = 1,21 €</p> <p>7.99</p>	<p>Mönchshof, Kapuziner Biere diverse Sorten 20 x 0,5 l-Flaschen-Kasten</p> <p>zzgl. 4,50 € Pfand 11 = 1,20 €</p> <p>11.99</p>	<p>Pepsi Cola Kombikiste kaffeinhaltig, koffeinfrei 12 x 1 l-Flaschen-Kasten</p> <p>zzgl. 3,30 € Pfand 11 = 0,58 €</p> <p>6.99</p>	<p>Possmann Frankfurter Apfelwein 6 x 1 l-Flaschen-Kasten</p> <p>zzgl. 2,40 € Pfand 11 = 1,25 €</p> <p>7.49</p>	<p>Schlitzer Kornbrand, Burgenkümmel 0,7 l-Flasche</p> <p>11 = 12,13 €</p> <p>8.49</p>	<p>Getränke Markt</p> <p>Angebote gültig vom 21.05. bis 26.05.2012. Für Druckfehler keine Haftung. Heurich GmbH & Co. Landwehr 20-26 36100 Petersberg</p>
---	---	---	---	--	--	---	--	--

Fry Day

WOMEN

Longbluse
Crasboptik

17,95

Shirt
Lochstickerei

9,95

Longbluse
aktuellesBlumendesign

19,95

Shirt
100 % Baumwolle

9,95



ONLY
Sommerkleid
grün, blau oder schwarz

~~29,99~~
24,95



Madonna
Fan-Shirt

9,99

Madonna

7/8 Jeans
mit Umschlag
~~29,99~~

23,95

Tamaris®

Sandalette
Royalblau

49,95

Fry Day

WOMEN

7/8 Hose
Cargostil,
verschiedene Farben

29,95

Leggin
in 3/4 Länge

9,95

LERROS

Polo-Shirt
Am Kragen farblich
abgesetzt, 100%
Baumwolle

~~35,95~~
28,75

Bermuda
Cargo-Style, 100%
Baumwolle

~~49,95~~
39,95

rieker
Sneakers
59,95

BASEFIELD

SPORTS ELEMENTS



Polo-Shirt
3 Knopf-Polo-Shirt,
100% Baumwolle

~~19,95~~
15,95

Bermuda
in Karo-Optik,
100% Baumwolle

~~39,95~~
31,95



GARCIA'

Achselshirt
weiß oder orange

~~19,95~~
16,95

Short
Karo Design

~~29,95~~
23,95

Legging

~~14,95~~
11,95



GARCIA'

T-Shirt
versch. Modelle
und Farben

9,95

Short
bunt kariert

~~34,95~~
29,95

Kindersportschuh
„Capri“, versch. Farben

59,95

ESPRIT

Hemd
~~39,95~~
32,95

T-Shirt
und Modelle
15,95

7/8 Hose
~~69,95~~
59,95

ESPRIT

T-Shirt
~~19,95~~
16,95

Leinenhemd
braun oder weiß
~~45,95~~
39,95

Leinenhose
~~69,95~~
59,95

Fan-Artikel

Sonnenhut 1,99

Autofahne 1,99

Fahne
50 x 70 cm
1,99

Schminkstift 2,99



Außenspiegel-
Fahne

5,99



Automagnet-Fahne 1,99



LANGER.

Wir bringen **Leben** in die Stadt.

Kaufhaus Langer, Helmut Langer GmbH & Co. KG
Obertorstraße 39-41, 36381 Schlüchtern, Tel. 06661-830
Hauptstraße 70, 63619 Bad Orb, Tel. 06052 - 3074
www.langer-einkaufslang.de, info@langer-einkaufslang.de

Öffnungszeiten Schlüchtern:
Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr, Sa. 9.00-16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bad Orb:
Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-16.00 Uhr

Ausgabe 21, 23.05.2012

Wir heiraten

Steffi Belz & Marco Wies

Die kirchliche Trauung findet am 2. Juni 2012 um 13.30 Uhr in der Kirche „St. Marien“ zu Steinau-Marborn statt.

Gepoltert wird am 31. Mai 2012 ab 19 Uhr in der Aderbornstr. 4 in Birstein-Fischborn.

Und zum Schluss noch eine Bitte – gepoltert wird nach alter Sitte – lasst Dreck und Unrat bei Euch zurück, denn NUR SCHERBEN BRINGEN GLÜCK!



WIR HEIRATEN
AM 26. MAI 2012 UM 15.00 UHR
IN DER KIRCHE WALLROTH.



AB 20.30 UHR LADEN WIR
ALLE FREUNDE UND BEKANNTE
ZU UNSERER HOCHZEITSPARTY
IN DEN LANDGASTHOF DRUSCHEL EIN.

ROLF & DANIELA ECKART GEB. SIMON
MIT LEVIN & SILAS

Herzlichen Dank

sage ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten,
die mir zu meinem

70. Geburtstag

mit zahlreichen Glückwünschen, Besuchen, Telefonanrufen
und Geschenken eine große Freude bereitet haben.

Danke auch der Gastwirtschaft Döppler/Gärtner für die
ausgezeichnete Bewirtung.

Paul Sollmann

Weiperz, im Mai 2012



Wir danken Gott, dass wir den Tag unserer
Goldenen Hochzeit
erleben und feiern durften.

Besonderen Dank sagen wir unseren Kindern mit ihren Familien für die vielen angenehmen Überraschungen sowie allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns mit zahlreichen Glückwünschen, Geschenken, Blumen und persönlichen Besuchen viel Freude bereitet haben.

Wir danken Herrn Pfarrer Wolfgang Bromme für die feierliche Gestaltung des Dankgottesdienstes, dem Organisten Ronny Hahn, der Chorgemeinschaft Sinntal und dem evangelischen Kirchenchor.

Ebenso danken wir Herrn Bürgermeister Carsten Ullrich, Herrn Oliver Habekost und Herrn Eugen Schüßler für das Überbringen der Glückwünsche der politischen Gremien; dem SPD-Ortsbezirk, dem Personalrat der Gemeinde Sinntal, dem Landfrauenverein Altengronau, den ehemaligen Kindergartenkindern aus Weichersbach sowie dem Verkehrs- und Heimatverein Altengronau.

Dieser Tag wird uns unvergesslich bleiben!

Dank auch dem Team des Gasthauses „Zur Krone“ für die gute Bewirtung.

Hildegard und Heinrich Hahn

Altengronau, im Mai 2012



Alle Register ihres Könnens zogen die Musiker des Musikvereins Sannerz beim Frühlingskonzert.

Musikverein Sannerz begeisterte bei seinem Frühlingskonzert

Sinntal-Sannerz (ph). Beim Frühlingskonzert bewiesen die Musiker des Musikvereins Sannerz ihr Können und überreichten den zahlreichen Gästen im Mehrzweckhaus am Sportplatz einen bunten Strauß an Melodien.

Das Konzert, moderiert von Kathrin Henrich, war der musikalische Höhepunkt im Jahresprogramm des Musikvereins Sannerz. Unter Leitung von Gereon Fuchs (Stammorchester) und Anke Fuchs (Jugendkapelle) präsentierten sich die Klangkörper in größter Besetzung und spielten auf einem sehr hohen Niveau. Ob böhmisch-mährische Blasmusik, Filmmelodien, eine Klassik-Suite, Rockrhythmen oder Medleys von Michael Jackson, Scorpions oder Bryan Adams – für jedes Ohr war etwas dabei.

Mit einem getragenen Vortragsstück Adagietto begann die Jugendkapelle und spielte dann von Enrique Iglesias Hero und die Filmmusik von Walt Disney's König der Löwen. Nach der Bläsersatz-Einlage des Musikvereins konzertierten im zweiten Programmteil das Orchester und die Jugendkapelle gemeinsam. Die Sorgenbrecher-Polka von der Scherzachtaler Blasmusik, die im vergangenen Jahr ein Höhepunkt beim 60-jährigen Jubiläum des Musikvereins Sannerz war, erklang zunächst. „Rolling in the deep“, der Nummer-1-Hit der britischen Sängerin Adele, war auch eine Premiere für die Sängerinnen Elisa Chwojka und Selina Janker. Ein Hörgenuss dann Sänger Martin Schäfer mit „Über sieben Brücken musst du gehn“. Einen weiteren Maffay-Hit sang Schäfer mit dem Lied „Nessa-

ja“ aus dem Album „Tabaluga und die Reise zur Vernunft“. Die Filmmelodie aus Fluch der Karibik und ein Medley der berühmtesten Märsche der Filmgeschichte rundeten den zweiten Teil ab.

Mit einem Revuezauber begann das Orchester unter Gereon Fuchs den Finalteil. Die Hits der Scorpions und von Bryan Adams spielte der Musikverein ebenso authentisch, wie die Air von Suite Nr. 3 von Johann Sebastian Bach. Die böhmische Polka „Wir Musikanten“ riss wieder alle mit und zum Ende des Programms erklang der Helenen-Marsch von Friedrich Lübbert. Mit tosendem Beifall wurde das Konzert bedacht und auch nach der ersten Zugabe mit Abba-Hits konnten die Musiker noch nicht aufhören, denn das begeisterte Publikum forderte weitere Zugaben.

Haus im Bergwinkel nimmt Photovoltaikanlage in Betrieb

Schlüchtern (vis). Einen wichtigen Schritt in die Zukunft und damit zur Umweltfreundlichkeit ging das Haus im Bergwinkel, eine Stiftung der Martin-Luther-Stiftung, mit der Errichtung und Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage.

Gemeinsam mit der Stadt Hanau, der Stadt Bruchköbel und einer Reihe namhafter Industrie- und Wirtschaftsbetriebe hat die Martin-Luther-Stiftung sich an dem Projekt „Ökoprofit“ beteiligt. Hierbei werden Unternehmen durch Fachleute aus der Energie-, Versorgungs- und Abfallwirtschaft überprüft und beraten.

Ziel dabei ist es, eine ökologische und wirtschaftliche Optimierung der betrieblichen Abläufe zu erreichen.

Die neue Photovoltaikanlage, verteilt auf das Haus im Bergwinkel, auf die Kindervilla Kunterbunt und auf das betreute Wohnen kostete zirka 240.000 Euro und wurde in sechs Monaten fertig gestellt. Die 415 Module der Anlage liefern rund 99,7 kWp, das sind rund 90 bis 10.000 kWh Strom, dieser wird in den Verbrauch der Häuser eingespeist, erklärte Haustechniker Harald Kreß. Dadurch können die Stromkosten aller drei Häuser er-

heblich gesenkt werden und gleichzeitig wird etwas für die Umwelt getan, fügte Heimleiterin Sylvia Brandt hinzu. Die Kosten der Anlage hätten sich nach 15 bis 20 Jahren amortisiert.

Für die Martin-Luther-Stiftung zeichnete mit Harald Kreß (Haustechniker), Susanne Wagner (Pflege) und Volker Klug (Geschäftsführung) ein eigenes Projektteam verantwortlich.

Nach fast einjähriger Vorbereitungszeit überprüfte eine Kommission im Oktober 2011 das Projekt und verlieh der Martin-Luther-Stiftung Zertifikat und Gütesiegel.



Heimleiterin Sylvia Brandt, Haustechniker Harald Kreß und Geschäftsführer Friedrich Trapp (von links) vor dem Anzeigendisplay.

Kinder- und Jugendfreizeit in den Sommerferien

Bad Soden-Salmünster (rs). Die Landesverbände Hessen und Rheinland-Pfalz der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft veranstalten in diesem Jahr eine Kinder- und Jugendfreizeit für Kinder MS-betroffener Eltern im Alter von elf bis 14 Jahren.

Die Freizeit findet vom 23. Juli bis 1. August in Bad Soden-Salmünster statt. Auf dem Programm stehen der

Besuch eines Kletterwaldes, eine Walderkundungsrallye, Kreativkurse, Slackline laufen, Abenteuerspiele, Lagerfeuer und vieles mehr.

Die Freizeit kostet 90 Euro für Kinder und Jugendliche von DMSG-Mitgliedern.

Schriftliche Anmeldungen bis 31. Mai bei: Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, Doris Althofen, Diplom Sozialpädagogin, Postfach 60 04 47, 60334 Frankfurt/Main.

Seniorenwanderung

Sinntal-Sterbfritz (rs). Die nächste Seniorenwanderung des Rhönklubs Zweigverein Sterbfritz findet am Donnerstag, 31. Mai, statt und führt die Wanderer nach Münnerstadt zu einem vier Kilometer langen „Rundweg zur Kirchenruine Michelsberg“.

Die Nichtwanderer fahren mit dem Bus zur Klosteranlage „Maria Bildhausen“, wo eine schöne Gast-

stätte auf sie wartet. Anschließend treffen sich dort alle zum gemütlichen Beisammensein.

Zu dieser Fahrt wird ein Bus eingesetzt mit Abfahrtszeit um 12.30 Uhr vom Bahnhof Sterbfritz.

Die Rückfahrt nach Sterbfritz ist für 17.30 Uhr vorgesehen. Gäste sind willkommen. Weitere Informationen bei Barbara Fell unter Telefon (066 64) 911400.

Notdienste in Bad Soden-Salmünster

Apothekendienste: 26. Mai: Sprudel-Apotheke (Bad Soden), 27. Mai: Stolzenberg-Apotheke (Bad Soden), 28. Mai: Apotheke im Globus (Wächtersbach) und Jossa-Apotheke (Jossgrund), 29. Mai: Hof-Apotheke (Wächtersbach), 30. Mai: Kinzig-Apotheke (Wächtersbach), 31. Mai: Rosen-Apotheke (Wächtersbach), 1. Juni: Tannen-Apotheke (Wächtersbach).

Ärztliche Notdienste: Die Zentrale Leitstelle des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD) ist montags, dienstags und donnerstags von 18 Uhr bis 7 Uhr, mittwochs von 13 Uhr bis 7 Uhr, freitags von 15 Uhr bis 7 Uhr und am Wochenende, an Feiertagen und an Brückentagen von 7 Uhr bis 7 Uhr unter der Tel. (069) 19292 erreichbar.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, Tel. (069) 63015110 zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin, Tel. (01805) 607011, zu erfragen.

Blutspende in Bad Soden

Bad Soden (ach). Gerade in den Pfingstwochen ist die Blutversorgung der Patienten kritisch. Um Engpässe in der Versorgung in diesen Tagen zu vermeiden, bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende. Eine Möglichkeit zur Spende besteht am Donnerstag, 24. Mai, von 17.30 bis 21 Uhr in der Sporthalle in Bad Soden, Turnerweg. Alle Spender, die einen neuen Blutspender mitbringen, erhalten einen exklusiven Rucksack.

Blutspendetermin in Sterbfritz

Sinntal-Sterbfritz (ph). Das DRK Sinntal und der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen laden zum nächsten Blutspendetermin ein, der am Donnerstag, 24. Mai, von 17.30 bis 21 Uhr in der Mehrzweckhalle Sterbfritz stattfindet. Blutspenden rettet Leben. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline (0800) 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Steinau (rs). Wie bereits in den vergangenen Jahren feiern die christlichen Kirchengemeinden von Steinau einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst.

Am Pfingstmontag, 28. Mai, um 10.30 Uhr findet der mittlerweile traditionelle ökumenische Gottesdienst auf dem Gelände der Segelfluggemeinschaft Steinau, Am Entenbusch, statt.

Vorbereitet und gestaltet wird der Gottesdienst vom Ökumenekreis Steinau, in dem die evangelische Kirchengemeinde, die katholische Kirchengemeinde, die Freie Christengemeinde Bergwinkel und die

evangelisch freikirchliche Gemeinde vertreten sind.

Die Segelfluggemeinschaft lädt anschließend zu Erbsensuppe mit Wurst ein, und bietet jedem Interessierten an, ein Modellflugzeug unter fachlicher Anleitung zu fliegen. Sollte das Wetter schlecht sein, findet der Gottesdienst zur gleichen Zeit in der Steinauer Katharinenkirche statt.

Kaffeenachmittag

Schlüchtern (rs). Der VdK-Ortsverband Schlüchtern lädt zum gemütlichen Beisammensein für Freitag, 25. Mai, um 14.30 Uhr ins Café Fabrice (behindertengerecht) ein.

Neue Kurse: Hochwirksames Verhaltenstraining

Bad Orb (rs). Noch vor ein paar Monaten wog Renate Elsser noch 120 Kilo. Schon als Kind übernahm ihr Körper eine wichtige Funktion als Schutzpanzer und unterdrückte alle Gefühle wie Wut, Trauer, Angst, Verzweiflung, aber auch Lebensfreude.

Da sie trotz Sport und Diäten ihr Gewicht nicht in den Griff bekam, meldet sie sich im Frühjahr 2008 im Institut Elmar Egold in Bad Orb zu einem zwölfwöchigen Verhaltenstraining an. Durch die Gruppenhypnose und der Klopftechnik PEP lösen sich verkapelte Muster und Bewältigungsstrategien in ihrem Unbewussten. Ihr wird bewusst, wozu sie ihr Übergewicht braucht. Sie schließt sich der wöchentlichen Aufstellungsgruppe an und beginnt ihre verborgenen seelischen Probleme aufzuarbeiten. Dabei lernt sie ihre ganz persönlichen Ängste und verdrängten Gefühle zu- und loszulassen. In dem Maße

wie sie innerlich loslässt, kann auch ihr Körper Gewicht loslassen. Der Schutzpanzer wird nicht mehr gebraucht. Jetzt kann sie abnehmen. Dies war ihr vorher trotz regelmäßigem Sport im Fitnessstudio und gesunder Ernährung nicht möglich.

47 Kilo Gewichtsverlust ist das Resultat nach knapp zwei Jahren. Statt Kleidergröße 56 trägt sie jetzt 42. Vieles ist für Renate Elsser noch neu und ungewöhnlich. Mit ihrem neuen Körper hat sie auch eine neue Identität bekommen. Die notwendige Unterstützung für ihr leichteres Leben findet sie in ihrer Aufstellungsgruppe und in der Lebensschule des Institutes und bei ihrem Coach, Elmar Egold.

Die neuen Kurse Verhaltenstraining beginnen wieder Anfang Juni. Es gibt noch freie Plätze. Kontakt unter der Telefonnummer (06052) 801880 oder www.egold-konzept.de.

Anzeige

Heimat- und Geschichtsverein lädt zu Vortrag und Ausflug ein

Schlüchtern (rs). Der Heimat- und Geschichtsverein Bergwinkel Schlüchtern weist auf zwei Termine im Juni hin. Der Verein unternimmt am Sonntag, 17. Juni, eine Tagesfahrt zu interessanten Sehenswürdigkeiten in der näheren Umgebung.

Erste Station ist Altengronau. Hier wird der jüdische Friedhof besucht, ehe die Ausflügler einen Rundgang im historischen Ortskern von Altengronau machen.

Nach dem Mittagessen stehen die Besichtigung der Kirche St. Peter und des historischen Wasserwerkes in Mernes auf dem Programm. Zum Abschluss wird das 50er-Jahre-Museum in Mernes besucht. Die Abfahrtszeiten: 9 Uhr Parkplatz Tegut, Breitenbacher Straße, und 9.05 Uhr Parkplatz Untertor. Die Rückkehr

ist für 18 Uhr vorgesehen.

Die Fahrtkosten (Bus, Eintritte, Führungen) betragen 15 Euro. Anmeldungen bis zum 8. Juni bei Familie Schiefeler, Telefon (066 61) 49 65. Bernd Ullrich (Wallroth) referiert am Dienstag, 5. Juni, um 19.30 Uhr im Rentamt Schlüchtern zum Thema „125 Jahre Bauunternehmung Jökel“. Seit nunmehr 125 Jahren befindet sich das 1887 von Johannes Friedrich Jökel gegründete Unternehmen in der nun fünften Generation in Familienbesitz. Mit heute über 100 Mitarbeiterin ist es eines der ältesten und größten Wirtschaftsunternehmen unserer Region und darüber hinaus eine deutschlandweit erfolgreich operierende, mittelständische Baufirma geworden. Das Stadtbild von Schlüchtern wurde durch das Bauunternehmen

in dieser Zeit massiv geprägt. Zahllose öffentliche und private Gebäude wurden, häufig in Kooperation mit namhaften Architekturbüros, von der Firma Jökel realisiert.

Gäste sind sowohl zum Ausflug als auch zum Vortrag willkommen.

Blasenschwäche und Beckenbodentraining

Sinntal-Sannerz (rs). Sandra Döhning, urogynäkologische Krankenschwester am Klinikum Hanau, und Dr. Gabriele Penke sprechen am Mittwoch, 30. Mai, zum Thema Blasenschwäche und Beckenbodentraining bei den Landfrauen in Sannerz. Die Veranstaltung mit den beiden Referentinnen beginnt um 20 Uhr im Mehrzweckraum.



Gemeinsam haben wir uns vorbereitet.
Gemeinsam haben wir die erste heilige *Kommunion* empfangen.
Gemeinsam sagen wir, auch im Namen unserer Eltern,
Dankeschön
für die vielen Glückwünsche und Geschenke.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dewes für den festlich gestalteten Gottesdienst sowie unserer Katechetin Susanne Heberer für die Vorbereitung. Danke auch der Flötengruppe Weiperz, der Organistin Melanie Neuland und der Trachtenkapelle Weiperz für die musikalische Umrahmung. Es war ein unvergessliches Fest.

Sannerz	Sterbfritz	Weiperz
Fabian Albinger	Lennart Bayer	Jasmin Gärtner
Lukas Albinger	Luisa Krieb	Simon Gärtner
Lilly Friedl	Alisa Simon	Anna Kraft
Christina Heberer		Steven Mächtel
Maximilian Lotz		Annalena Mack
		Ruben Müller
		Sarah Orth

Sannerz, im Mai 2012

Anzeige
Sommer, Sonne und mehr
Sinntal-Sterbfritz (ph). Wann wird es endlich wieder Sommer? Das ist die zentrale Frage bei der nächsten Lesung im Laden von Gabi Drews' Buchhandlung „Bücher und mehr“ in Sterbfritz. Am Samstag, 9. Juni, 19.30 Uhr, findet sie mit Livemusik, Überraschungen und erlesenen Rebensäften von Karl-Heinz Zirkel des Pfälzer Weingutes Franziskus Diehl statt. Eintrittskarten gibt es zu zwölf Euro in der Buchhandlung „Bücher und mehr“ in Sterbfritz.

Grillfest am Pfingstmontag
Sinntal-Sterbfritz (rs). Der Gesangsverein Liederkranz Sterbfritz lädt für Pfingstmontag, 28. Mai, zum Grillfest im und am Sängerheim ein. Ab 11 Uhr gibt es Grillspezialitäten. Ein Teil des Erlöses kommt der Kirchenrenovierung zugute.
Sie können Ihre Kleinanzeige auch unter www.Wochen-Bote.de aufgeben!



Foto: Photo Bött

Herzlichen Dank
auch im Namen unserer Eltern, für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer **Konfirmation**
Besonderen Dank Frau Pfarrerin Simone Schneider, dem Posaunenchor Züntersbach, dem Chor „Sound of Joy“ Oberzell und allen, die zu unserem schönen Konfirmationsgottesdienst beigetragen haben.
Dirk Appelt
René Eichholz
Tim Fehl
Robin Hohmann
Jannik Richter
Robin Vorndran
Celine Baier
Michael Euler
Luca Heil
Gabriel Löffert
Julian Schaidt
Oberzell/Züntersbach, im Mai 2012

Vereinsring Bad Soden organisiert „175 Jahre Heilquellen“

Bad Soden-Salmünster (pk). Auf der Jahreshauptversammlung des Vereinsrings Bad Soden bestätigten die Versammelten alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern. Sprecher bleibt Winfried Kirchner, sein Stellvertreter ist weiterhin Manfred Henrich, die Kasse führt Markus Koch, als Schriftführerin fungiert Liane Desch und als Beisitzerin Gabi Keidel.

Im Fokus der Versammlung stand das Fest „175 Jahre Heilquellen Bad Soden“, das am 17. Juni im Kurpark gefeiert wird. Die Vereine beteiligen sich mit unterschiedlichen Darstellungen, um diesen Zeitrahmen abzubilden.

So wird die Erbohrung des König-Heinrich-Sprudels dargestellt, Salzieder gewinnen das weiße Gold, Kirchgänger sind mit Pfarrer Pacificus Schulz unterwegs, ein Kurgast-Café um die Jahrhundertwende wird eingerichtet, Ausscheller, Leierkastenspieler, Salzprinzessinnen und viele weitere Akteure werden in historischen Kostümen auftreten. Auf jeden Fall sollen die Vielzahl der

Aktivitäten, die Musik- und Tanzdarbietungen, sowie die kulinarische Vielfalt diese Kurpark-Veranstaltung zu einem außergewöhnlichen Spektakulum werden lassen. Informationen rund um die Veranstaltung erteilen Winfried Kirchner und Marianna Sperzel.

Der Vereinsringssprecher erinnerte an die Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft, wie Weihnachtsmarkt, Verabschiedung des alten Jahres, Maibaumaufstellen und die Kirmes, die vom Vereinsring nicht mehr veranstaltet wird.

Man sei „mit einer schwarzen Null, die eine rötliche Färbung angenommen hat“ davongekommen, bilanzierte Winfried Kirchner die Kirmes 2011.

Die Anträge auf Zuschüsse vom Verein der Freunde Guilherand-Granges für das Freundschaftsmonument (800 Euro) und dem Musikverein Cäcilia für eine Heizungsreparatur (300 Euro) mussten zurückgestellt werden. „Wir müssen erst das Heilquellenfest über die Bühne bringen“, kommentierte der Vereinsringssprecher.

Herzlichen Dank
sagen wir Konfirmanden aus Bellings und Hohenzell
auch im Namen unserer Eltern, allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation.
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Michael Klaus für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes sowie dem Bläserchor, dem Kirchenchor und dem Organisten Horst Lins für die musikalische Umrahmung.
Lukas Amend
Alex Hildenbrand
Lars Hopf
Laura Hopf
Dominik Käthner
Johanna Uffelmann
Sarah Uffelmann
David Vesmanis
Bellings/Hohenzell, im Mai 2012

Herzlichen Dank
auch im Namen unserer Eltern, für die Gebete, Glückwünsche und Geschenke zur Feier unserer **Konfirmation**
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Bromme, Frau Brigitte Betz und allen, die zur Vorbereitung und der würdevollen Gestaltung des Gottesdienstes beigetragen haben.
Janik Beringer
Tim Beringer
Laura Bohnert
Ramona Euler
Lisa Fuß
Luisa Hölzer
Frowin v. Hutten
Meike Janker
Alexander Lomberg
Leon Lohrey
Annika Reuss
Isabell Thiele
Altengronau, im Mai 2012



Für weitere zwei Jahre führen Manfred Henrich, Winfried Kirchner (vorne von links), Liane Desch, Markus Koch und Gabi Keidel (hinten von links) den Bad Sodener Vereinsring.

Musikverein lädt zum Frühlingskonzert ein

Steinau (fgw). Der Musikverein Germania Steinau lädt für Samstag, 26. Mai, um 19 Uhr zum traditionellen Frühlingskonzert in die Katharinenkirche in Steinau ein. Das unter Leitung von Andreas Jäger stehende Stammorchester wirkt dabei ebenso mit das Jugendorchester (Leitung: Alexander Schadt).

„Auf zu neuen Horizonten“ brechen die Musiker diesmal auf. Der musikalische Weg führt nach

„Afrika“ und zum „König der Löwen“ und über weitere Stationen, bis mit dem „Gruß aus Wetzlar“ wieder heimischer Boden erreicht wird. Erstmals wirkt beim diesjährigen Frühlingsorchester auch das unter Leitung von Andreas Jäger stehende Ausbildungsorchester mit.

Karten im Vorverkauf gibt es bei allen Musikern, bei der Firma Elektro Buetti und in der Grimm-Bücherstube.



Herzlichen Dank
sagen wir, auch im Namen unserer Eltern, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns anlässlich unserer **ersten heiligen Kommunion** mit Glückwünschen und Geschenken erfreuten.
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Lech Kowalewski, Herrn Martin Schäfer sowie der Gesangsgruppe Intermzzo für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes.
Zain Ajaj
Yazen Ajaj
Pascal Auth
Isabell Auth
Daniel Butrimovic
Elina Deibert
Sherin Glatzel
Tina Hauswirth
Maximilian Heid
Fabio Jeckel
Patricia Jöckel
Sarah Killmer
Sidney Kohlhepp
Julia Malyssek
Marcel Prang
Maximilian Schäfer
Schlüchtern, im Mai 2012



Wir bedanken uns herzlich für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer **Konfirmation**
auch im Namen unserer Eltern. Besonderen Dank allen, die zur feierlichen Gestaltung unseres Gottesdienstes beigetragen haben.
Unsere Pfarrer Wilhelm Laakmann und Axel Schudt danken wir für die schöne Konfirmandenzeit.
Nina Bangert
Janik Bloß
Janek Daus
Joschua Daus
David Doll
Isabell Fritscher
Boniface Gachi
Alexander Gaub
Lea Gerber
Theresa Geßner
Dora Hildebrand
Michael Hofmann
Sven Hommel
Falk Jobst
Christoph Kirchhof
Anna Krüger
Laura Müller
Maximilian Seifert
Annika Thimm
Steinau an der Straße, im Mai 2012

KLETTERWALD STEINAU
EUROPASEILBAHN
 (Insg. ca. 800 m lang, bis zu 18 m hoch, bis zu 70 km/h schnell)

NEU:
 Baumkronen-Parcours
 Megarutsch-Parcours

LÄNGSTE SEILBAHN DEUTSCHLANDS...

Kletterwald Steinau
 Krugbau
 36396 Steinau a.d. Straße
 06663/ 8098458
 0171/ 4561765
 info@kletterwald-steinau.de
 www.kletterwald-steinau.de

Ab 31. März bis 4. November: täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet

Klettern ab 4 Jahre möglich!

Der Kletterpark liegt an der A66 zwischen Frankfurt und Fulda. Erleben Sie mit Ihrer Familie, in einer Gruppe oder mit Freunden, in einer einmaligen Waldatmosphäre, diesen faszinierenden Abenteuerpark!



Bahn frei für den siebten Spessart-Therme-Duathlon.

300 Teilnehmer bei Spessart-Therme-Duathlon

Bad Soden-Salmünster (pk). Bei herrlichem Frühlingswetter starteten etwa 300 Teilnehmer beim Spessart-Therme-Duathlon in Bad Soden. Am Sonntag, Punkt neun Uhr, gab Marketing- und Gästedirektor Dietmar Broj den Startschuss für die ersten Starter auf dem Sebastian-Herbst-Platz (Blauer Platz).

Die Veranstalter, Stadt Bad Soden-Salmünster, die Fachgruppe Sport des Main-Kinzig-Kreises, der Turnverein Salmünster und die Bike-Schmiede Ahl, die mit mehr als 60 Helfern für einen reibungslosen Ablauf des Sportereignisses sorgten, freuten sich über die höchste Teilnehmerzahl bei dieser siebten Duathlon-Veranstaltung. Die Läufer legten eine 6,5 Kilometer lange Strecke zurück, und die Radsportler gingen auf eine 29 Kilometer lange Tour durch den Spessart.

Allerdings hatten die Biker mit aufgeweichten Wegen zu kämpfen, sodass manchmal sogar das Schieben der Fahrräder angesagt war. Neben der Mountainbike-Strecke wurde erstmalig ein Cross-Duathlon angeboten. Die Veranstalter, Stadt Bad Soden-Salmünster, die Fachgruppe Sport des Main-Kinzig-Kreises, der Turnverein Salmünster und die Bike-Schmiede Ahl begleiteten das Sportereignis mit mehr als 60 Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Am Ende siegte beim MTB-Duathlon, Einzelstarter (6,5 Kilometer Laufen, 29 Kilometer Mountainbike, 65 Kilometer Laufen) zum vierten Mal in Folge Rafael Ruppel aus Ulmbach vom SV Gelnhausen mit 2:05,53 Stunden. Den sechsten Platz belegte Mathias Albert aus Wahlert vom TV Salmünster. Bei der Männerstaffel kamen,

nach den Teams von Laufwerk Gelnhausen/Bike Work Desch, der Alsenberger Rolf Eckert und Oliver Hodatsch von der Bike Schmiede Ahl auf Platz drei. Bei der Staffel der Frauen siegte das Team Bettina mit Bettina Solero aus Wahlert und Bettina Rahm. Unter den Teilnehmern des Kids-Duathlon (zwei Kilometer Laufen, zehn Kilometer Cross, ein Kilometer Laufen) waren zahlreiche Teilnehmer der Henry-Harnischfeger-Schule und der Stadtschule Schlüchtern zu finden, die sich allesamt gut platzierten. Den zweiten und dritten Platz bei den Staffeln belegten Henry's So4-Fans (Schlegelmilch/Hornikel) und Henry's Forever Fast (Iseni/Getman). Ziel sei es, weitere Schulen zur Teilnahme zu gewinnen, erklärten Karsten Schmidt und Luis Rack von der Fachgruppe Sport des Main-Kinzig-Kreises.

Steinauer Marionettentheater
Die Holzköpfe

26.5. 15.00 Uhr
 Das Glückskind

27.5. 15.00 Uhr
 Rotkäppchen

28.5. 15.00 Uhr
 Die Salzprinzessin

29.5. 11.00 Uhr
 Der Fischer und seine Frau

Steinau • Am Kumpen 2-4
 und Brüder-Grimm-Straße 45
 Alle Termine unter
 www.die-holzkoepe.de
 Kartenreservierung (066 63) 245

Mega-Familien-Pfingstfest
 vom 26. 5.-28. 5. 2012

TAKKA TUKKA
 KINZIG-INDOOR-FREIZEITPARK

mit großer Eröffnung unserer Außenspielfläche mit tollen Hüpfburgen, Wasserspielfläche, Schatzgräbermine u. v. m.
 Quad-Fahren für 1,- € ...

Bayrische FERIEN: AB 12 UHR GEÖFFNET

Wow, unsere neue Wasserschussanlage im Außenbereich.

SOMMERKARTEN
 bis 30. Mai erhältlich, nur 4,50 €/Kind, einzulösen vom 20. 6.-30. 8. 2012
 Fon (0661) 292 66 11
 Alfons-Schwab-Straße 2
 Fulda-Künzell
 www.takka-tukka.com

Tanzen

SOMMERKURSE

Hochzeitstanz & Workshops

TEL: 06051-182 81 www.dancing-world.de

ANZEIGEN

Telefon (06051) 78 80 37 88
 Fax (06051) 78 80 37 00
 Mail anzeigen@wochenbote.de

Theatergruppe „Stoark Stoeck“ spielt „Die verlockende Erbschaft“

Sinntal-Jossa (rs). Die Theatergruppe „Stoark Stoeck“ aus Jossa zeigt mit „Die verlockende Erbschaft“ eine Komödie in zwei Akten von Klaus Ziegler.

Die Geschichte spielt in den 20er Jahren. In einem veralteten Hotel in der Provinz, mit mysteriösem Personal, reisen etwas jüngere Damen an, in Begleitung etwas eigenartiger Herren. Das merkwürdige Verhalten dieser Gesellschaft wird verständlich, nachdem man erfährt, dass es sich um eine Erbgemeinschaft

handelt. Gier, Neid und Eitelkeit sind also völlig normal – aber der „Letzte Wille“ der Erbtante ist ungewöhnlich. Er heizt die Erwartungsfreudigen erst richtig an. Plötzlich werden unter den liebreizenden Damen ganz andere „Nettigkeiten“ ausgetauscht, und hinter der freundlichen Fassade wird ordentlich gelogen und getrickelt – solange das Make-up hält. Und wo „schöne Augen“ sind, ist auch die Eifersucht nicht weit: „Warum ist mein Verlobter plötzlich verschwunden?“. Noch viel spannender ist die Frage, was sich wohl hinter dem Bild im Foyer verbirgt!

Das Erbe lockt und die Begünstigten ereifern sich immer mehr in Missgunst und Intrigen, bis der Notar für die nächste Überraschung sorgt. So nimmt die verlockende Erbschaft bis zum Schluss immer verblüffendere Wendungen – zur Verwirrung der Erbinnen und zum Vergnügen des Publikums.

Gezeigt wird die Komödie am Samstag, 26. und Sonntag, 27. Mai, sowie am Freitag, 1., und Samstag, 2. Juni, jeweils um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle in Jossa.

Der Eintritt kostet an der Abendkasse acht Euro, im Vorverkauf sieben Euro. Vorverkaufsstellen sind „Zeller's Laden“ in Jossa und „Uwe's Back- & Frische-Eck“ in Sterbrüitz. Telefonische Vorbestellung bei Willi Zeller, Telefon

(06665) 919090. Im Internet unter www.facebook.com/StoarkStoeck, www.stoark-stoeck.de.

Meisterfeier beim FV Bellings

Steinau-Bellings (fgw). Der Fußballverein Bellings ist nach einer beeindruckenden Saison mit einem großen Punktevorsprung eindeutiger Meister der A-Liga Schlüchtern geworden und steigt in die Kreisoberliga Fulda Süd auf. Am Samstag, 26. Mai, findet ab 19 Uhr eine Meisterfeier im Sportlerheim in Bellings statt. Alle Mitglieder, Sponsoren, Helfer und Freunde des FV Bellings sind dazu eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Feuerwehrrübung im Kindergarten



Bad Soden-Salmünster (pk). Die Rauchmelder des Kindergartens St. Laurentius Bad Soden hatten einen Küchenbrand signalisiert und die Feuerwehr wurde alarmiert. Die Erzieherinnen hatten die 80 Kindergartenkinder bereits in Sicherheit gebracht, als die Feuerwehrleute anrückten. Zwei Kinder aus der „Froschgruppe“ fehlten jedoch. Wehrleute mit Atemschutzgeräten „rettet“ die beiden Kinder, ehe der Küchenbrand gelöscht wurde. Am Ende der erfolgreichen Übung durften die Kinder Feuerwehrhelme ausprobieren und sogar einen Blick in die Feuerwehrautos werfen.

100 Jahre SV Flieden
 100 Jahre SV Flieden

PFINGSTFEST!

Freitag 25.05.2012 SV-DiscoParty ab 21 Uhr

Samstag 26.05.2012 Ballermann im Königreich! ab 18 Uhr

Sonntag 27.05.2012 Live.Music.Night BBC Rock & Mambo Kingx ab 21 Uhr

Montag 28.05.2012 Festkommers & Jubiläumsparty Ehrungen, Livemusik und prominente Gäste ab 17 Uhr

Blau-Weißer Tag

FESTPLATZ FLIEDEN

Stammtisch der SPD

Schlüchtern (rs). Der Stammtisch der SPD Schlüchtern findet am Mittwoch, 30. Mai, um 19.30 Uhr im Ristorante La Vita, Krämerstraße 53, in Schlüchtern statt. Heike Merthen, Bauamtsleiterin der Stadt Schlüchtern, informiert über den Stand der Bauarbeiten im Hallenbad in Schlüchtern. Bürger aus allen Stadtteilen sind willkommen.

KJG lädt zur Teenie-Disco ein

Bad Soden-Salmünster (pk). Die KJG Bad Soden veranstaltet am Freitag, 25. Mai, von 19 bis 22 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus in Bad Soden eine Teenie-Disco für Kinder und Jugendliche im Alter von neun bis 14 Jahren. Der Eintritt beträgt zwei Euro. Am Donnerstag, 24. Mai, um 19.30 Uhr findet, ebenfalls im Maximilian-Kolbe-Haus, ein Informationsabend zum diesjährigen Zeltlager statt.

Stammtisch beim Kirchebäcker

Sinntal-Altengronau (rs). Der nächste Stammtisch des VdK-Ortsverbandes Altengronau/Neuengronau/Jossa findet am Donnerstag, 31. Mai, um 15.30 Uhr beim Kirchebäcker (Bäckerei Bohnert), Dorfplatz in Altengronau, statt. Mitglieder, Angehörige und Freunde sind eingeladen.

Treffen im Burgmannenhaus

Steinau (rs). Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes Steinau treffen sich am Donnerstag, 24. Mai, um 17 Uhr zum monatlichen Beisammensein im Burgmannenhaus, Am Kumpen, in Steinau. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, meldet sich bei Siegfried Scholz, Telefon (06663) 911875.

Grashof-Wanderung

Schlüchtern-Hutten (rs). Eine Grashof-Wanderung unternehmen die Heimat- und Wanderfreunde Hutten am Pfingstmontag, 28. Mai. Treffen ist um 10 Uhr am Parkplatz Dorfmitte. Es ist Rucksackverpflichtung vorgesehen.

Kultursommer im rot-weißen Kuki-Zelt

Schlüchtern (rs). Kultursommer im Kuki-Zelt heißt es im Mai und Juni in der Bergwinkelstadt Schlüchtern. Der Bergwinkel Wochen-Bote präsentiert in jeder Woche das Programm:

Donnerstag, 24. Mai, 16 Uhr: Vorhang auf für den Clown

Ein gehöriges Maß an originellem Slapstick, verbunden mit herzerfrischender Komik, Artistik und Musik – das beinhaltet das Familienprogramm „Vorhang auf für den Clown“ – klassisch, wie man es aus dem Zirkus kennt – von und mit Bruno Zühlke, alias Clown Jojo. Dass die großen Zuschauer sich dabei genauso amüsieren, wie die Kleinen, versteht sich. Eine Veranstaltung des KulturWerk Bergwinkel.

20 Uhr: Der atmende Gott

Reise zum Ursprung des modernen Yoga. Ein achtsam formulierter Reisebericht, in dem der Regisseur seinen eigenen Protagonisten gibt: Statt sein Publikum zu belehren, nimmt er eine Laienperspektive ein und lässt sich von altherwürdigen Lehrern durch die Geschichte des indischen Yoga führen.

Freitag, 25. Mai, 19 und 22 Uhr: Variété Glanzlichter – Eröffnung Kultursommer

Die einzigartige Gala mit Animation, Clownerie, Akrobatik und Jonglage unter der Zirkuskuppel des Kuki-Zeltes – einer der Höhepunkte des Sommers: Mit faszinierender Akrobatik entführt Annette Will das Publikum in ihre fabelhafte Welt. Comedyzauberei zeigt Monsieur Brezelberger. Prof. Karl Meckenburg gibt zur Philosophie des schamfreien Scheiterns seine bitter-süßen Kommentare ab. Das Duo CatchUp hält Jonglage-Weltrekorde. Das Wiener Masken- und Musik-theater geht einen Tanz mit dem Theater Hofnarr ein – dargeboten vom KulturWerk Bergwinkel.

Das Kuki präsentiert den Kurz-Trickfilm „Hokus Pokus“ und die Musikartisten des Main-Kinzig-Jazz-Quartetts sorgen für eine stimmungsvolle Begleitung. Frau Gaya, Conférencieuse des

Abends, führt Sie durch das Programm. Eine Kooperation des Kultursommer Main-Kinzig-Fulda mit dem Kuki und dem KulturWerk.

Samstag, 26. Mai, 21.15 Uhr, und Montag, 28. Mai, 19 Uhr:

Melancholia

Subtil und überwältigend: Lars von Trier inszeniert in seinem Meisterwerk das Ende der Welt als intimes Drama über zwei unterschiedliche Schwestern (Kirsten Dunst und Charlotte Gainsbourg), die ein auf die Erde zureisender Planet zwingt, Bilanz zu ziehen.

Samstag, 26. Mai, 19 Uhr, und Montag, 28. Mai, 21.30 Uhr:

The Artist

Publikumsliebhaber und der Abreuer des Genialer Schwarzweiß-Stummfilm mit entworfenem Charme und großen Emotionen über die Haseliebe zweier Schauspieler am Übergang zum Tonfilm. Ausgezeichnet mit fünf Oscars und unzähligen Filmpreisen!

Sonntag, 27. Mai, 19 Uhr, und Dienstag, 29. Mai, 21.15 Uhr:

Die Eiserne Lady

Meryl Streep brilliert als an Demenz erkrankte Ex-Premierministerin Margaret Thatcher in diesem Biopic, das in Rückblenden den Menschen hinter der Politikerin sichtbar macht. Großes Schauspielerkino, prämiert mit einem Oscar. Zu Beginn: Dr. Susanne Markwort „Graue Jahre – Demenz und Depression im Alter“.

Sonntag, 27. Mai, 21.15 Uhr, und Dienstag, 29. Mai, 19 Uhr:

Und dann der Regen

Ein spanisches Filmteam gerät in Bolivien bei Dreharbeiten zu einem Film über Christoph Kolumbus mitten hinein in eine soziale Rebellion der Einwohner, da die Regierung die Wasserversorgung an einen Multi verkauft hat. Starkes Politidrama.

Mittwoch, 30. Mai, 19 Uhr, und Freitag, 1. Juni, 21.30 Uhr:

Ziemlich beste Freunde

Ein Aristokrat im Rollstuhl engagiert gegen jede Vernunft einen neuen, frisch aus dem Knast entlassenen Pfleger. Einfühlsame Komödie über eine ungewöhnliche Freundschaft. Die erfolgreichste französische Komödie des Jahres!

Ausbildungsbörse in Steinau



Samstag, 2. Juni 2012, 9.00 bis 14.00 Uhr in der Halle am Steines

Den optimalen Weg in den Beruf finden auf der Ausbildungsbörse

3. Bergwinkel-Ausbildungsbörse in Steinau: Infos rund um Ausbildungsmöglichkeiten von der Lehre bis zum dualen Studium

Der Gewerbe- und Verkehrsverein Steinau und die Agentur für Arbeit in Schlüchtern veranstalten am Samstag, 2. Juni, von 9 bis 14 Uhr zum dritten Mal die Bergwinkel-Ausbildungsbörse in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Sinnthal, dem Verein für Wirtschaft und Tourismus (WITO) Schlüchtern und dem Verein für Wirtschaftsförderung und Tourismus Bad Soden-Salmünster. Unterstützt wird die Veranstaltung durch die Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, die Kreishandwerkerschaft Gelnhausen-Schlüchtern und die Brüder-Grimm-Stadt Steinau. Es sind besonders Abiturienten und Fachoberschüler angesprochen, die 2013 die Schule verlassen.

Es besteht die Möglichkeit, sich rechtzeitig für die Vermittlung einer qualifizierten Berufsausbildung oder das duale Studium anzumelden. Die beteiligten Firmen (siehe Kasten), die Auszubildende suchen, stellen ihre Unternehmen und die dort zu erlernenden Berufe vor. Es werden also fachkompetente Ausbilder und Ausbildungssuchende zusammengebracht. Im Foyer der Halle am Steines ist nicht nur für die Eltern ein El-



Schon im vergangenen Jahr informierten sich viele Jugendliche an den Ständen.

Fotos: md

tern-Café eingerichtet, in dem Gespräche – auch mit einem Berufsberater – stattfinden können. Jugendliche Besucher erhalten am Stand der Arbeitsagentur Schlüchtern den Besuchernachweis für ihren Berufs-

wahlpass, der junge Menschen unterstützt, und in dem Angebote zur Berufsorientierung vorgestellt und mit dem das persönliche Stärkenprofil ermittelt werden. Der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Osthessen (es gibt

sechs regionalen Arbeitskreise) fördert den Kontakt und Gedankenaustausch zwischen Schule und Wirtschaft. Die Ansprechpartnerin des AK Steinau-Schlüchtern, Julia Czech, präsentiert während der Ausbildungs-

börse die besten Praktikumsberichte. Ganzjährig steht die Internetpräsenz www.bergwinkel-ausbildungsboerse.de zur Information zur Verfügung. Hier besteht auch die Webmöglichkeit für Firmen. (md)

DAS PROGRAMM AM 2. JUNI IN STEINAU

- 9 Uhr: Eröffnung der Bergwinkel-Ausbildungsbörse 2012
- 9.15 Uhr: Prämierung des besten Praktikumsberichtes
- 10.30 Uhr: „Ausbildung oder duales Studium 2013 - Frühstart lohnt sich“. Information im Vortragsraum durch die Berufsberatung für akademische Berufe.
- 14 Uhr: vorgesehenes Ende der Bergwinkel-Ausbildungsbörse.



VitalZentrum RUPPERT

HIER SCANNEN & AUSBILDUNG FINDEN

Die Aussteller

- AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen, Lotchiusstr. 57, 36381 Schlüchtern
- Alsa GmbH, Am Heidekuppel 2, 36396 Steinau
- Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises gGmbH, Lotzingstr. 5, 63450 Hanau
- Bien-Zenker AG, Am Distelrasen 2, 36381 Schlüchtern
- Bildungspartner Main-Kinzig GmbH, Herzbachweg 14 und 65, 63571 Gelnhausen
- Deutsches Rotes Kreuz Volunta gGmbH Beratungszentrum Main-Kinzig-Kreis, Johann-Carl-Koch-Str. 4 63450 Hanau
- dm-Drogeriemarkt GmbH & Co.KG, Carl-Metz-Str. 1, 76185 Karlsruhe
- Don-Bosco-Jugendhilfenzentrum, Birkenweg 15, 36391 Sinnthal
- Dreiturm GmbH, Dr.-Rudolf-Hedlerstr. 1, 36396 Steinau
- Eckart Produktion GmbH, Am Knöschen 2, 36381 Schlüchtern
- EDEKA Aktivmarkt Habig, Bad Sodener Str. 52, 63628 Bad Soden-Salmünster
- Evonik Goldschmidt Rewo GmbH, Max-Wolf-Str. 7, 36396 Steinau
- Graphischer Betrieb Carl Kastner GmbH, Gutenbergstr. 1-3, 36396 Steinau
- Henning Maschinen- und Formenbau GmbH & Co.KG, Herolzer Straße 8, 36381 Schlüchtern
- Immergut GmbH & Co.KG, Bahnhofstr. 22, 36381 Schlüchtern
- Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, Am Pedro-Jung-Park 14, 63450 Hanau
- Kinzig-Schule Berufliches Schulzentrum des Main-Kinzig-Kreises, In den Sauren Wiesen 17, 36381 Schlüchtern
- Kreishandwerkerschaft Gelnhausen-Schlüchtern, Krämerstr. 5, 36381 Schlüchtern
- Kreissparkasse Schlüchtern, Obertorstr. 45, 36381 Schlüchtern
- Kremer-Kautschuk-Kunststoff GmbH & Co.KG, Hans-Streif-Str. 2-6, 63628 Bad Soden-Salmünster
- Langer Einkaufsland GmbH & Co.KG, Obertorstr. 39-41, 36381 Schlüchtern
- Löffert Stiele K. Löffert, Fuldaer Str. 28, 36391 Sinnthal
- Main-Kinzig-Kreis, Barbarossastr. 24, 63571 Gelnhausen
- Maschinenfabrik Wüstwillenroth GmbH, Köhlerstr. 9, 63633 Birstein
- Maxworx GmbH, Brückenstr. 8-10, 63628 Bad Soden-Salmünster
- Metzgerei Ludwig, Fuldaer Str. 2, 36381 Schlüchtern
- PACO Paul GmbH & Co.KG, Auf der Hohle-Industriegebiet West, 36396 Steinau
- Polizeipräsidium Südosthessen, Geleitstr. 124, 63067 Offenbach
- Schottener Soziale Dienste, Frowin-von-Hutten-Str. 25, 63628 Bad Soden-Salmünster
- SICO-D. u. E. Simon GmbH, Karl-Winnacker-Str. 10, 36396 Steinau
- Stadt Steinau an der Straße, Brüder-Grimm-Str. 47, 36396 Steinau
- THW Ortsverband Steinau, Am Steinaubach 18, 36396 Steinau
- Vital-Zentrum Ruppert, Lotchiusstr. 57, 36381 Schlüchtern
- Volksbank Raiffeisenbank Schlüchtern eG, Unter den Linden 32-34, 36381 Schlüchtern
- WOCO Industrietechnik GmbH, Hanauer Landstr. 16, 63628 Bad Soden-Salmünster.



Die Berufswelt hautnah erleben.

Dein Start ins Berufsleben - mit SICO

Du arbeitest gerne im Team? Zeigst Interesse an technischer und innovativer Arbeit verbunden mit abwechslungsreichen Aufgaben? Dann bewirb dich jetzt bei SICO D. & E. Simon GmbH.

Als Ausbildungsbetrieb der IHK bieten wir eine fundierte Ausbildung in 4 verschiedenen Berufen an.



Industriekaufrau/-mann

Verfahrensmechaniker/-in
Kautschuk und Kunststofftechnik

Techn. Produktdesigner/-in
Maschinen- und Anlagenkonstruktion

Werkzeugmechaniker/-in
Formentechnik

Wer in eine fundierte Ausbildung investiert, investiert in die Zukunft.



Ausbildungsbörse in Steinau



Samstag, 2. Juni 2012, 9.00 bis 14.00 Uhr in der Halle am Steines



Gegründet als Familienunternehmen „REWO Chemische Werke“ im Jahr 1956 in Steinau an der Straße firmiert „Evonik Industries AG, Werk Goldschmidt Rewo“ nunmehr als konzerngeführtes Tochterunternehmen und Produktionsstandort im Konzern Evonik Industries AG. Evonik Industries ist mit rund 33.000 Mitarbeitern in mehr als 100 Ländern der Welt vertreten und eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie.

Das im Industriegebiet West ansässige Unternehmen war von Beginn an auf Herstellung und Vertrieb von Spezialtensiden auf Basis nachwachsender Rohstoffe spezialisiert. Heutige Absatzmärkte sind vorrangig die Waschmittel- sowie die Kosmetik-Industrie.

Aktivsubstanzen für die Wäschepflege, die sicherstellen, dass sich Textilien weicher anfühlen und leichter trocknen lassen; moderne, biologisch abbaubare Tenside für die Reinigungs-, Polier- und Haushaltspflegemittelindustrie sowie innovative Inhaltsstoffe für Kosmetikprodukte werden in diversen Produktionsanlagen synthetisiert. Das aktuelle Produktportfolio umfasst mehr als 200 Aktivsubstanzen.

Evonik Industries AG bietet am Standort Steinau die Möglichkeit zur Ausbildung als

- **Industriekaufmann/-kauffrau** und
- **Chemikant/Chemikantin**

Evonik Industries AG · Werk Goldschmidt Rewo
Max-Wolf-Straße 7 · 36396 Steinau an der Straße

Wir sind seit über 50 Jahren ein mittelständisches Unternehmen der Kautschuk und Kunststoff verarbeitenden Industrie und bilden Sie gerne aus als:

- **Industriekaufmann/-frau**
- **Verfahrensmechaniker/in Kautschuk + Kunststoff**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Maschinen- und Anlagenführer/in Kautschuk + Kunststoff**

Suchen Sie eine sichere Zukunft – dann bewerben Sie sich unter:



Kremer-Kautschuk-Kunststoff GmbH & Co
Hans-Streif-Straße 2 – 6
63628 Bad Soden-Salmünster
E-Mail: Heike.Kremer@Kremer.de

GRAPHISCHER BETRIEB

CARL KAESTNER



ERFOLG – RICHTIG VERPACKT

Gutenbergstraße 1-3
36396 Steinau an der Straße
Telefon (0 66 63) 96 08-0
E-Mail: zentrale@kaestner.net
http://www.kaestner.net

Seit 1857

Berufsstart 2013

Qualität, Zuverlässigkeit und Erfahrung – dies zeichnet die Carl Kaestner GmbH aus. Ein moderner graphischer Betrieb, spezialisiert auf die Entwicklung und Fertigung von Fallschachteln.

Wir suchen für unsere Druckabteilung (Bogenoffset) eine/n Auszubildende/n als

Medientechnologie Druck (Offset) m/w

Beste Voraussetzungen sind ein mittlerer Bildungsabschluss und ausgeprägtes technisches Verständnis. Zu Ihren Aufgaben im Team gehört auch die visuelle Beurteilung des Produktionsergebnisses, weshalb sehr gutes Seh- und Farbunterscheidungsvermögen unverzichtbar sind.

Des Weiteren suchen wir für unsere Weiterverarbeitung eine/n Auszubildende/n als

Packmitteltechnologie m/w

Sie sollten möglichst den mittleren Bildungsweg erfolgreich abschließen. Grundkenntnisse in der Metallbearbeitung sind von Vorteil, aber nicht Bedingung. Weitere Informationen über dieses anspruchsvolle, zukunftsorientierte Berufsbild finden Sie im Internet unter www.verpackungsmittelmechaniker.de.

Sie möchten mehr über diese Ausbildungsberufe und die weiteren beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten wissen?

Besuchen Sie uns auf der Ausbildungsbörse am 2. Juni in der Halle am Steines oder vereinbaren Sie einen Termin für einen Schnuppertag.

Ihr Ansprechpartner bei uns im Haus ist Herr C. Pochop

Softwareentwicklung, Marketing und Projektmanagement

Top Jobs in der Region – MAXWORX bietet einen erfolgreichen Karrierestart

Die MAXWORX GmbH ist eine innovative Unternehmensberatung mit Schwerpunkten in den Bereichen Softwareentwicklung, Strategie und Projektmanagement. Seit 1996 überzeugt MAXWORX seine Kunden durch intelligente und qualitativ hochwertige Lösungen. Ein stetiges, gesundes Wachstum und die Treue der Kunden bestätigen die Qualität der Leistungen des Unternehmens.

Mit mittlerweile über 40 Mitarbeitern aus dem Bergwinkel und dem übrigen Main-Kinzig-Kreis ist sich MAXWORX seiner Verantwortung als regionaler Arbeitgeber bewusst. Das Unternehmen wurde 1999 durch die Brüder Holger und Ralph Göbel in eine GmbH überführt und ist seitdem mit viel Engagement für seine Kunden tätig.

Durch die intelligente Kombination seiner Kompetenzen gelingt es MAXWORX, seinen Kunden betriebswirtschaftlich erfolgreiche Softwarelösungen zu entwickeln. „Am Anfang eines jeden Projektes analysieren wir gemeinsam mit unseren Kunden deren Bedarf“, erläutert Ralph Göbel. „Was ist das Ziel des Projekts? Wo drückt der Schuh? Das sind die Fragen, mit denen wir uns beschäftigen. Unsere Mitarbeiter erstellen dann im Anschluss detaillierte Beschreibungen der zu erstellenden Softwarelösung. Dieses Konzept wird mit dem Kunden abgestimmt und anschließend durch unsere Programmierer umgesetzt. Durch diese Vorgehensweise können wir sicherstellen, dass unser System später auch die Erwartungen unserer Kunden erfüllt. Dabei ist jedes Projekt eine interessante Herausforderung. Insbesondere in der Konzeptionsphase sind Kreativität und

Ideenreichtum gefragt, aber auch analytisches Denken und Kommunikationsfähigkeit.“

„Aufgrund des stetigen Wachstums sind wir immer auf der Suche nach motivierten und zielstrebigen Auszubildenden sowie auch Mitarbeitern, die mit uns in spannenden Projekten unsere Kunden begeistern wollen“, so Holger Göbel. „Wir bieten attraktive Jobs in der Bergwinkel-Region, die es sonst oft nur in Frankfurt gibt. Dafür muss man

gute Abschnitten von Ines Philipp bei den Abschlussprüfungen 2010. Philipp absolvierte ihre Abschlussprüfung zur Bürokauffrau als Landesbeste. „Es freut uns, dass wir so erfolgreich ausbilden und gute Mitarbeiter nach der Ausbildung langfristig für unser Unternehmen gewinnen können“, so Holger Göbel.

Die Übernahmequote zeigt, dass junge Menschen durch die hochwertige Ausbildung und ausgezeichneten Karrierechancen bei MAXWORX zu erfahrenen Fachkräften werden.

Neben der Ausbildung haben Fort- und Weiterbildung bei MAXWORX einen hohen Stellenwert, denn qualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage für die hohe Qualität der Leistungen. „Bei uns haben Sie die Chance, sich persönlich und beruflich weiter zu entwickeln und langfristig für uns tätig zu werden“, betont Ralph Göbel. „Durch die kurzen Kommunikationswege im Unternehmen, gehen Ideen direkt an die Entscheidungsträger weiter und jeder Mitarbeiter kann sich aktiv am Erfolg des Unternehmens beteiligen.“

„Unsere Kunden sind in ganz Deutschland mit Schwerpunkt im Rhein-Main-Gebiet verteilt“, berichtet Holger Göbel. „Da es sich ausschließlich um Geschäftskunden handelt, sind wir vielen Bürgern und jungen Menschen im Main-Kinzig-Kreis nicht bekannt.“

Daher ist wie bereits in den vergangenen beiden Jahren die Bergwinkel-Ausbildungsbörse für uns eine tolle Möglichkeit, uns potentiellen Bewerbern und deren Eltern zu präsentieren und die Anzahl interessanter Bewerbungen für unsere offenen Stellen zu steigern. Wir freuen uns auf gute Gespräche während der Börse.“



jeden Tag viel Zeit in Zügen oder im Auto verbringen. Deshalb wenden wir uns mit unserer Karriereseite unter WWW.MAXWORX.COM/KARRIERE auch an Bewerber, die nach abgeschlossenem Studium oder den ersten Karriereschritten wieder zurück in die Heimat möchten.“

Sollte einmal keine passende Stelle ausgeschrieben sein, nimmt MAXWORX jederzeit gerne Initiativbewerbungen von motivierten Interessenten entgegen – Berufserfahrung ist hier nur von Vorteil!

Dass sich eine Ausbildung bei MAXWORX lohnt, zeigt das

Die Spitzenausbildung zum Hausbauprofi!



Für den Bau unserer Traumhäuser bilden wir unsere zukünftigen „Hausbauprofis“ als ...

- ... Zimmerer/-in
- ... Industriekaufmann/-männ
- ... Bauzeichner/-in
- ... Bachelor of Business-Administration

aus und bieten als führender Fertighaushersteller viele berufliche Herausforderungen. Bewerben Sie sich jetzt und erfüllen Sie zukünftig für unsere Kunden den Traum von den eigenen vier Wänden!

Bien-Zenker AG
36381 Schlüchtern · Am Distelrasen 2
Tel. 06661 / 98-0
www.bien-zenker.de



Film ab für eine Hauptrolle: Azubi im Fleischerhandwerk

Ausbildung in der Metzgerei Ludwig / Tolles Gewinnspiel

Das Drehbuch seines Lebens schreibt jeder selbst. Ob es ein echter Blockbuster oder ein Kassenflop wird, entscheidet sich oft bereits in jungen Jahren – bei der Berufswahl.

Egal ob als Fleischereifachverkäufer/-in oder Fleischer/-in: Wer in der Metzgerei Ludwig ausgebildet wird kann es im Fleischerhandwerk weit bringen. Neben dem Erlernen von traditionellem handwerklichen KnowHow wird beim Ludwig die Kreativität und Innovation der Azubis gefördert. So schafften es die Auszubildenden im letzten Jahr bereits einen Monat nach Beginn ihrer Ausbildung, den begehrten Snack-Star Wettbewerb zu gewinnen. Auch Kochkurse bei Spitzenköchen und eigene Azubi-Projekte stehen auf dem Programm.

Auszubildende beim Ludwig erwartet eine spannende und lehrreiche Zeit in einem Betrieb, den Der Feinschmecker zu den 400 besten Metzgereien Deutschlands zählt.

Für ihr außergewöhnliches Engagement als Ausbildungsbe-

Der Traum wird wahr

Bien-Zenker bietet Haus-Pakete, die passen

Ob groß oder klein, modern oder klassisch, schlüsselfertig oder mit Eigenleistung: Bei Bien-Zenker finden angehende Baufamilien ihr Traumhaus.

Von der klassischen bis zur modernen Architektur, vom Bungalow bis zur großzügigen Stadtvilla, vom Single-Haus bis zum Mehrgenerationenhaus – umfangreiche Grundrissausswahl, verschiedene Dachformen, attraktive Architektur-Accessoires, verschiedene Design-Pakete, flexible Wohnraumgestaltung und individuelle Planung machen jedes Bien-Zenker Haus zu einem Wohlfühl-Haus. Alle Bien-Zenker Häuser zeichnen sich durch anspruchsvolle Architektur, höchste Qualität, beste Materialien und einen wirklich fairen Preis aus.

Ein besonderes Highlight ist die fortschrittliche sowie energiesparende Effizienzhaus-Bauweise in Verbindung mit modernster Energiespar-Heizungstechnik. Damit setzt Bien-Zenker mit seinem green-EFFICIENT-living Konzept Maßstäbe in Sachen Energie sparen, Nachhaltigkeit und Umweltschutz und bietet maßgeschneiderte Pakete vom Effizienzhaus über alle Effizienzhaus-Stufen bis zum Passivhaus und Plus-Energie-Haus an.

„Weil alles passt“, hat Bien-Zenker passend zu allen Häusern Bodenplatten und Keller und hält mit dem Bien-Zenker Beratungs-Service ein umfassendes Service-Paket von der Grundstücksbeschaffung über die Finanzierung und Hausplanung bis hin zum Kundenservice für Bauherren bereit.

Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www.bienzenker.de. Bien-Zenker bietet maßgeschneiderte Pakete über alle Effizienzhaus-Stufen. (rs)

Weitere Informationen zum Filmwettbewerb, zu den Ausbildungsberufen im Fleischerhandwerk und zur Metzgerei Ludwig als Ausbildungsbetrieb gibt es am 2. Juni auf der Ausbildungsbörse in Steinau und unter www.jobs-ludwig.de.

Ausbildungsbörse in Steinau



Samstag, 2. Juni 2012, 9.00 bis 14.00 Uhr in der Halle am Steines

Wohnen, Arbeit und Leben

Pädagogischen Nachwuchs und Freiwilligendienst

Wohnen, Arbeiten und Leben - unter diesem Motto bietet die Schottener Soziale Dienste gGmbH individuelle Angebote für geistige und/oder seelisch behinderte Menschen im Main-Kinzig-Kreis an. Wichtig für die Begleitung unserer Bewohner und Kunden sind Mitarbeiter, die mit Spaß und Motivation diese Aufgaben übernehmen.

Sehr gerne bilden wir pädagogischen Nachwuchs aus und bieten daher berufsbegleitende Praktika in allen pädagogischen

Berufen und Ausbildungsgängen (Sozialassistenten, Erzieher, Heilerziehungspfleger sowie pädagogische Studiengänge) an. Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) sowie Bundesfreiwilligendienst (BFD) sind weitere Angebote der Schottener Soziale Dienste, deren Hauptsitz in Schotten ist. Weitere Informationen zu den über 70 Einrichtungen in ganz Hessen in den Bereichen Altenhilfe, Arbeit & Bildung, Behindertenhilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe erhalten Sie über www.schotten-sozial.de.

Familiär und erfolgreich

Kaufhaus Langer: „qualifizierter Ausbildungsbetrieb“

Seit über 40 Jahren gibt es im Herzen Schlüchterns das Langer Einkaufsland. Aktuell arbeiten auf über 7000 Quadratmetern und drei Etagen mehr als 80 Mitarbeiter, neun Auszubildende und einige Praktikanten auf die volle Zufriedenheit der Kunden hin.

In den vielen Fachabteilungen wird ein abwechslungsreiches Warenangebot sowie fachgerechte Beratung geboten. Langer ist Mode, Sport, Beauty, Wohnen und Schlafen, Technik, Lesen, Kochen und Spielen, Service und vieles mehr. Das von der IHK als „qualifizierter Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnete Kaufhaus bildet junge Menschen als Bürokauffrau/-

mann im Einzelhandel, als Einzelhandelskauffrau/-mann und Gestalter/-in für visuelles Marketing aus und beschäftigt Mitarbeiter in den Bereichen Verkauf, Büro, Dekoration und Marketing, sowie Haustechnik und Lagerlogistik. „Für jeden Ausbildungsberuf gibt es qualifizierte Ausbilder“, sagt Markus Hofmann, Marketingleiter. Klaus Hofmann, zuständig für die Ausbildung der Kaufleute: „Das Arbeiten im Einkaufs- und Lagerwesen, das Übernehmen betriebswirtschaftlicher Aufgaben im Personal- und Rechnungswesen und das Mitwirken bei der Sortimentsgestaltung sowie den aktuellen Marketingaktionen gehört dazu.“

Professionelle Lösungen

PACO: Mittelständisches Unternehmen in Familienbesitz ist Global Player

Als PACO – gegründet 1953 – sind wir stolz darauf, zu den weltweit führenden Anbietern von Metalldrahtgeweben und daraus gefertigten Produkten zu zählen. Unsere Wurzeln liegen in der sehr traditionsreichen Metallweberregion rund um Steinau, wo sich auch heute noch unsere Unternehmenszentrale befindet. Die Leistungsstärke und Qualität unserer Erzeugnisse hat uns als mittelständisches Unternehmen in Familienbesitz zum Global Player gemacht. Und mit der Ariane 5 kamen PACO-Produkte sogar ins Weltall.

Der Weg dorthin führte über unser ganz einfaches Unternehmenskonzept: Unseren Kunden immer eine vorteilhaftere Lösung zu bieten – wir nennen das „Mesholutions“. Der Schlüssel zu den PACO-Mesholutions ist die besonders enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden: Ganz genau hinhören, welcher Bedarf besteht, diskutieren, was die beste Lösung sein könnte und dann die Lösung professionell umsetzen – das tun die Mitarbeiter von PACO präzise und zuverlässig. Seit 1960 sorgt PACO für Nachschub an Fachkräften aus dem eigenen Haus.

Wir bilden aus: Industriekaufleute, Industriemechaniker/in, Werkzeugmechaniker/in. Die Ausbildung dauert drei- bis drei-



Präzise und zuverlässig – die Mitarbeiter von PACO.

einhalb Jahre, kann jedoch bei entsprechender schulischer und betrieblicher Leistung verkürzt werden.

Die Ausbildungsvergütung im ersten Ausbildungsjahr beträgt 750 Euro brutto. Bei entsprechender guter Leistung und guten

Prüfungsnoten besteht eine Übernahmekance nach der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung.

Wer sich bewerben möchte, sollte dies zirka ein Jahr im Voraus mit seinen letzten beiden Zeugnissen tun – wichtig für die Bewerbung sind, je nach Ausbildungsberuf, die Noten in Deutsch, Mathematik, Sprachen und in den naturwissenschaftlichen Fächern, ebenso die Zensuren in Sozial- und Arbeitsverhalten. Je nach Bedarf gibt es während und auch nach der Ausbildung Weiterbildungsmöglichkeiten, interne Schulungen und weitere besondere Angebote im Hause PACO.

Besonderheit von PACO als Ausbildungsbetrieb: Wir agieren weltweit. Unsere Produkte kommen in fast allen Branchen zum Einsatz. Dadurch ist die Ausbildung bei uns vielseitig und technisch interessant.

Die Azubis werden von Anfang an zu selbstständigem Arbeiten motiviert. Die Auszubildenden, die alle für die Ausbildung relevanten Stationen und Abteilungen durchlaufen, werden vom ersten Tag an in das Tagesgeschäft einbezogen. Die Ausbildung richtet sich ansonsten nach dem Ausbildungsplan der IHK. Der Berufsschulunterricht findet an zwei Tagen pro Woche statt. (rs)

Info: www.paco-online.com.



Azubi im zweiten Lehrjahr: Markus Börner an einer speziellen Ausbildungsmaschine. Foto: md

Perspektiven

HMF Henning

Bei HMF Henning Maschinen- und Formenbau in Ahlersbach und Klosterhöfe arbeitet ein hochqualifiziertes Team mit jahrzehntelanger Erfahrung im Maschinenbau und der Zerspanungstechnik. Schnelle, kostengünstige und umweltgerechte Fertigung, sowie höchste Qualität und Termintreue zeichnen das Unternehmen aus. Einzelteile bis hin zu komplexen Maschinenbaugruppen können dank modernster Technik in kürzester Zeit gefertigt werden. Arbeit im Team mit ausgeprägter Eigenverantwortung führt zu einer hohen Motivation der Führungskräfte und Mitarbeiter bei HMF Henning. „Wir sind Spezialisten für Präzisionsformen und Werkzeugbau wie zum Beispiel Spritzgießwerkzeuge, für Prototypen, Klein- und Großserien, für CNC gesteuertes Fräsen und Drehen, für Senk- und Drahtrodieren, für Innen-, Außen- und Flachscheifen und für Sägen“, beschreibt es Werksleiter Thomas Henning. 1978 gründete Karlheinz Henning zunächst einen Einmannbetrieb. Nach vielen Erweiterungen wurde 2002 das Werk Klosterhöfe errichtet. Zurzeit gibt es 65 Mitarbeiter. HMF bietet nicht nur eine hervorragende Ausbildung, sondern echte berufliche Perspektiven auf lange Sicht. Lehrberufe sind Zerspanungsmechaniker/in aller Fachrichtungen und Bürokauffrau/-mann/frau. www.hmf-henning.de md

Individuell. Leistungsstark. Sicher.

ECKART
HYDRAULIK · PNEUMATIK

Mit den gleichen Eigenschaften wie Eckart seine Produkte gefertigt, werden in unserem Unternehmen die verschiedenen Ausbildungsberufe gestaltet.

Seit über 40 Jahren steht im Maschinenbau der Name Eckart weltweit für innovative Schwenkmotoren und Sondergeräte in der Hydraulik und Pneumatik.

Als international tätiges Unternehmen und führender Hersteller von hochwertiger und leistungsfähiger Antriebstechnik bietet Eckart engagierten Menschen interessante Chancen für ihre berufliche Entwicklung.

Wir bieten Ausbildungsplätze für folgende Berufe an:

- Zerspanungsmechaniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Industriekaufmann/-frau

Eckart GmbH
Personalabteilung

Am Knöschchen 2
36381 Schlüchtern

Fon +49 6661 96 28-0
Fax +49 6661 96 28-50

info@eckart-gmbh.de
www.eckart-gmbh.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.eckart-gmbh.de. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Eine Ausbildung, die aus dem Rahmen fällt

- Bürokauffrau/-mann im Einzelhandel
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel
- Gestalter/-in visuelles Marketing



LANGER.
Das freundliche Einkaufsland in Schlüchtern.

Langer Einkaufsland
Obertorstraße 39-41, 36381 Schlüchtern
mail: service@langer-einkaufsland.de

High Efficient Filtration

Nur das Beste kommt durch



In der Filtertechnik ist es wie überall im Leben:
Nur die Besten kommen durch.
PACO zählt bereits seit über 5 Jahrzehnten zum Feinsten, was die Filtertechnik mit Elementen und Komponenten aus Metalldrahtgeweben, Metallfaservliesen, Spaltrohren, Lochblechen u. v. a. zu bieten hat.

Wir arbeiten zukunftsorientiert, und wir wissen:
Ausbildung ist Zukunft –
für junge Menschen ebenso, wie für Betriebe.
Die Auszubildenden von heute sind die Fachkräfte von morgen, und deshalb bilden wir aus:

- Industriekaufmann / -frau
- Industriemechaniker / in
- Werkzeugmechaniker / in

Bewerben Sie sich jetzt für August 2013!

PACO Paul GmbH & Co. KG · Postfach 1220 · 36396 Steinau an der Straße

Ansprechpartner: Herr Rainer Krieg

Website: www.paco-online.de · E-Mail: rainer.krieg@paco-online.com
Tel. (0 66 63) 978-133 · Fax (0 66 63) 978-86 133

Ausbildungsbörse in Steinau



Samstag, 2. Juni 2012, 9.00 bis 14.00 Uhr in der Halle am Steines



Moderne Produktionsanlage für qualitativ hochwertige Produkte.

Eine Erfolgsgeschichte

Firma SICO D. & E. Simon GmbH entwickelt sich kontinuierlich weiter

Die Firma SICO D. & E. Simon GmbH wurde im Jahre 1983 von den Brüdern Dietmar und Ewald Simon in Birstein gegründet. Bereits damals war die Herstellung von Gummiformteilen der Geschäftsinhalt. Beide Brüder sind in der Branche groß geworden und verfügten deshalb bereits über große Produktions- und Materialkenntnisse, verbunden mit einer umfassenden Markterfahrung.

Mit steigender Auftragszahl und vielen Neukunden aus diversen Branchen, wurde im September des Jahres 1987 ein 5000 m² großes Grundstück in der Gebrüder-Grimm-Stadt Steinau a.d. Str. erworben und mit dem Bau einer 2400 m² großen Halle begonnen.

Bereits im Mai 1988 wurde die Produktion in diesem Gebäude in Betrieb genommen. Um noch kundenorientierter und flexibler arbeiten zu können, wurde im Dezember 1988 noch ein eigener Werkzeugbau angegliedert, welcher zum heutigen Tag einen hochmodernen Maschinenpark aufweisen kann.

Es folgte eine kontinuierliche Erweiterung des Grundstückes auf heute etwa 30000 m² und einer Gebäudefläche von aktuell 12500 m². Im Jahre 2008 wurde ein Technikum für Konstruktion und Entwicklung geschaffen, durch das die Firma SICO D. & E. Simon GmbH ihre Wirtschaftlichkeit noch steigern konnte.

Neben dem Hauptwerk in Steinau a.d. Str. wurde in 1989

eine weitere Produktionsstätte für Gummiformteile in Hörsegau (bei Eisenach) gegründet und im Jahre 2000 in eigene Räumlichkeiten nach Waltershausen verlagert. Diese Tochterfirma trägt nun den Namen SICO-Tech GmbH.

1990 wurde die Firmengruppe um einen Standort in Italien erweitert, 1995 kam ein Firmensitz in Tschechien hinzu. 1990 wurde die Firma F. Boge GmbH übernommen. Innerhalb der letzten 28 Jahre entwickelte sich aus dem kleinen 3-Mann-Betrieb in Birstein eine aus vier Betrieben bestehende Firmengruppe, mit über 300 Mitarbeitern, die SICO-Group, die nach wie vor in Besitz der Familie Ewald Simon ist.

Soziale Berufe mit Zukunft

Altenpfleger/in und Altenpflegehelfer/in

Das Aus- und Fortbildungsinstitut für Altenpflege in Rodenbach bildet seit seiner Gründung 1972 Altenpfleger/innen aus. Warum das so wichtig ist, erläutert Institutsleiterin Monika May: „Wer selbst ausbildet, hat die besten Möglichkeiten, gute Fachkräfte übernehmen zu können.“

Deshalb kooperiert die Schule für die praktische Ausbildung mit nahezu allen Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten im Main-Kinzig-Kreis. In der drei-

jährigen Ausbildung zum Altenpfleger werden Bereiche der stationären und ambulanten Altenhilfe einschließlich Krankenpflege, Gerontopsychiatrie und Rehabilitation durchlaufen. Schüler, die zunächst nur die einjährige Ausbildung zum Altenpflegehelfer machen dürfen oder wollen, können daran die Ausbildung zum Altenpfleger anschließen.

Und nach der Ausbildung? „Es gibt sehr gute Chancen, im Betrieb übernommen zu wer-

den. Derzeit werden händerringend examinierte Fachkräfte gesucht“, erläutert May. „Durch Fort- und Weiterbildung kann man sich spezialisieren oder zur Führungskraft weiterbilden.“

Bewerbungen sind zu richten an: Aus- und Fortbildungszentrum für Altenpflege, Am Altenzentrum 1, 63517 Rodenbach, Ansprechpartner: Monika May und Sonja Schneider, Telefon (06184) 935182, E-Mail: monika.may@altenheime-mkk.de, Internet: www.altenheime-mkk.de

Kremer-Kautschuk-Kunststoff

Höchste Qualität in allen Fertigungsbereichen / Bosch und Siemens zählen zu den Kunden

Die Firma Kremer-Kautschuk-Kunststoff ist ein mittelständiges Unternehmen, das 1958 von Wilhelm Kremer in Udenhain gegründet wurde. Aus Kapazitätsgründen verlagerte man 1981 den Firmensitz nach Bad Soden-Salmünster. Gerhard Kremer wurde am 1. Juli 1993 in die Geschäftsführung aufgenommen, der den Betrieb weiter zu einem der führenden Anbieter im Kunststoff verarbeitenden Bereich entwickelte. Heute sind mehr als 80 Mitarbeiter

bei der Firma Kremer-Kautschuk-Kunststoff GmbH & Co. KG angestellt, darunter sechs Auszubildende in vier unterschiedlichen Berufsfeldern. Bis heute unabhängig und in Familienbesitz verfügt die Kremer-Kautschuk-Kunststoff GmbH & Co. KG über eine Lager-, Büro- und Produktionsfläche von rund 5200 m².

Der Kundenstamm reicht von der Automobilindustrie über den Elektrobereich, Medizin, Brandschutz bis zur erneuerbaren

Energie. Für die Kunden produziert das Unternehmen Kunststoff, Kautschuk- und Silikonteile, aber auch Zwei- oder Mehrkomponententeile. Aufgrund der anerkannt hohen und gleichbleibenden Qualität der Produkte, der Liefertreue und der wettbewerbsfähigen Preisen sind die Dienstleistungen in zahlreichen Branchen gefragt. Führende Produzenten wie Bosch, Siemens sowie BMW, Porsche und VW zählen zu den überzeugten Kunden. (rs)



maxwor X



Wir bieten...

- Spannende Aufgaben in der Region
- Interessante Kunden
- Täglich neue Herausforderungen für außergewöhnliche Talente

- Arbeitsplätze
- Duale Studiengänge
- Ausbildung
- Praktika
- Jobs für Studenten
- Diplomarbeiten

...in den Bereichen...

- Informatik
- Wirtschaftsinformatik
- kaufmännische Berufe
- Mediengestaltung
- Marketing

TRANSPARENCY FOR SUCCESS

MAXWORX GmbH
Bad Soden-Salmünster

www.maxworx.com/karriere
karriere@maxworx.com



Ihr Weg in eine erfolgreiche Zukunft

Berufsausbildung bei Woco!

Eine Ausbildung bei Woco bedeutet viel mehr als nur Lernen: Es ist der Einstieg in Ihren lebenslangen beruflichen Erfolg bei einem international tätigen Unternehmen.

Zum 1. September 2013 bieten wir für Ihren Karrierestart Ausbildungsstellen in folgenden Berufsbildern an:

Kaufmännische Berufe

- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Duale Studiengänge

- Bachelor of Arts, Industrie (m/w)
- Bachelor of Science, Wirtschaftsinformatik (m/w)
- Bachelor of Engineering, Mechatronik (m/w)
- Bachelor of Engineering, Maschinenbau (m/w)

Gewerbliche Berufe

- Werkzeugmechaniker/-in Einsatzgebiet Formentechnik
- Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Zerspanungsmechaniker/-in Fachrichtung Fräsmaschinensysteme
- Zerspanungsmechaniker/-in Fachrichtung Drehmaschinensysteme
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Neugierig auf eine interessante und vielfältige Ausbildung bei Woco?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte per Post oder Email an unten stehende Adresse richten.

Besuchen Sie unseren
„Tag der Ausbildung“
am 15. Juni 2012 ab 15:00 Uhr
im Kommunikationszentrum
Hanauer Landstraße 16, Bad Soden-Salmünster
- gerne auch mit Ihren Eltern -

Woco Industrietechnik GmbH
Julia Hochheim / Personalmanagement
Hanauer Landstraße 16
63628 Bad Soden-Salmünster
Telefon: +49 (0) 60 56 / 78-7501
E-Mail: jhochheim@de.wocogroup.com
www.karriere-bei-woco.com



Powered
by Technology

Ausbildungsbörse in Steinau



Samstag, 2. Juni 2012, 9.00 bis 14.00 Uhr in der Halle am Steines

Weg in eine erfolgreiche Zukunft: Karriere bei Woco

Spannende Projekte für Auszubildende / Duale Studiengänge / Kernproduktfelder Automobilbau

Eine Ausbildung bei Woco bedeutet viel mehr als nur Lernen: Es ist der Einstieg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft in einem international tätigen Unternehmen. Neben der fachlichen Qualifikation unserer Auszubildenden legen wir besonderen Wert auf Teamorientierung und verantwortungsbewusstes Denken und Handeln. Unsere Auszubildenden werden in ihrer Kreativität und Leistungsbereitschaft weiterentwickelt.

Zurzeit befinden sich rund 65 junge Menschen in der Woco Gruppe in der Ausbildung. In Zusammenarbeit mit den Berufsschulen in Schlüchtern, Gelnhausen und Hanau bilden wir kaufmännische und gewerblich/technische Berufe aus. Weiterhin bieten wir duale Studiengänge in den Bereichen Industrie, Wirtschaftsinformatik, Maschinenbau und Mechatronik an.

Das Theoriesemester absolvieren unsere Studenten an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mosbach.

Den Einstieg ins Berufsleben starten wir mit einem zweitägigen Einführungsseminar in die Woco-Welt. Neben einem gegenseitigen Kennenlernen gehören teamfördernde Maßnahmen, Planspiele und Betriebserkundungen sowie die rechtlichen Aspekte der Ausbildung zu der Einführung.

Im Verlauf ihrer Ausbildung nehmen die Auszubildenden an spannenden Projekten teil. Wie zum Beispiel dem Technikwettbewerb der Ludwig-Geissler-Schule in Hanau. Ziel der Projekte ist es, die ausbildungsübergreifende Teamarbeit zu fördern und die Auszubildenden darin zu unterstützen, Projektabläufe in einer gemeinsamen Arbeit kennen und anwenden zu



Innovative Lösungen auch für den automobilen Sektor.

lernen.

Da die Berufsausbildung auch in Zukunft einen besonders großen Stellenwert innerhalb der Woco Gruppe besitzt, freuen wir uns, dass am 1. September 2012 wieder rund 25 junge Menschen mit einer Ausbildung an den Standorten Bad Soden-Salmünster, Kronach und Wittenberg beginnen.

Die weltweit tätige Woco Gruppe mit Sitz in Bad Soden-Salmünster ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das im Jahre 2011 in den Berei-

chen Automotive und Industrie mit etwa 3190 Mitarbeitern einen Umsatz von 450 Millionen Euro erwirtschaftete.

Zu den Kernproduktfeldern im Automobilbau zählen Akustik, Aktuatorik und Polymersysteme. Woco entwickelt und produziert Komponenten, welche die Wirtschaftlichkeit, den akustischen Komfort und die Sicherheit des Automobils verbessern. Woco Produkte leisten damit einen Beitrag zur Umweltentlastung durch Geräuschminderung und Verbrauchssenkung.

Im Industriesektor entwickelt und produziert Woco innovative Lösungen für den Einsatz in Mess- und Regelsystemen, Rohrleitungssystemen und industriellen Antivibrationssystemen.

Weitere Informationen unter www.wocogroup.com oder www.karriere-bei-woco.de

SCHWEIN **OHRKÜKEN**



DEMNÄCHST IN AUSBILDUNG

Film ab für deine Zukunft im Fleischerhandwerk!

BEWIRB DICH FÜR DEINE ROLLE ALS AZUBI!

Mehr Infos auf www.facebook.de/der.ludwig



WO DIE WELT NOCH IN ORDNUNG IST.

Fuldaer Straße 2 · 36381 Schlüchtern · Tel. 06661-2133 · www.der-ludwig.de



Die Ausbildungsbörse: Vorbereitung für die berufliche Zukunft.



Die besten Infos aus ersten Hand.

Fotos: md

„Willkommen bei Eckart!“

Ihr Partner für Ausbildung im Maschinenbau

Von Anfang an zählt es zu den traditionellen Werten von Eckart, sich für die berufliche Ausbildung junger Menschen zu engagieren und einen wirksamen Beitrag zur Integration der Jugendlichen in die moderne Berufs- und Arbeitswelt zu leisten.

Wer eine Berufsausbildung bei Eckart durchläuft, erfüllt später die Anforderungen eines modernen, international tätigen Unternehmens. Vermittlung von Fachwissen und Erlangen von Schlüsselqualifikationen sind die Grundlage einer erfolgreichen Arbeit im Unternehmen. Viele unserer Auszubildenden haben ihre Lehre als Kammerbeste abgeschlossen.

Von unseren zukünftigen Auszubildenden erwarten wir Motivation, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Bereitschaft zum selbstständigen Lernen und Handeln sowie das Engagement, Probleme eigenständig zu lösen.

Wir bieten Ausbildungsplätze in der Zerspanungs- und Industriemechanik und im kaufmännischen Bereich an.

Zerspanungs- und Industriemechaniker/-innen sind aufgrund ihres

sicheren Umgangs mit Maschinen und Prozessen in allen Industriebetrieben sehr gefragt. Auf allen Gebieten unterstützen wir die berufliche Laufbahn mit einer individuellen Ausbildung in Verbindung von Theorie und Praxis. Motivierende Ausbilder, regelmäßige Events, zielgerichtete Förderungen und gute Übernahmechancen zählen zu den Standards von Eckart.

Die Eckart GmbH wurde 1969 gegründet und produziert hydraulische und pneumatische Schwenkmotoren, Hub-Schwenkeinheiten, Linearzylinder und Sondergeräte für fast jeden Industriezweig. Wir sind führender Hersteller von hochwertiger und leistungsfähiger Antriebstechnik.

Info: www.eckart-gmbh.de.



Teamwork wird bei der Firma Eckart großgeschrieben.

Starke Ausbildungen

Chance für junge Menschen im Vital-Zentrum Ruppert

Medizinisches Wissen, Handwerk und viel Kontakt mit Menschen: Das Vital-Zentrum Ruppert bietet ständig vier bis sechs Jugendlichen die Möglichkeit einen von insgesamt sechs Berufen in den Betrieben in Schlüchtern und Bad Soden zu erlernen. Dabei hat das Ausbilden schon eine lange Tradition. „Es war schon meinem Opa und meinem Vater wichtig junge Menschen die Chance zu geben einen Beruf zu erlernen“ sagt Axel Ruppert und erklärt weiter, „Gerade in unserem orthopädischen Handwerk ist es für uns aber auch enorm wichtig unseren eigenen Nachwuchs heran zuziehen.“

Orthopädie-Schuhmacher/in: Er fertigt orthopädische Fußeinlagen, Maßschuhe und passt Bandagen und Kompressionsversorgungen bei Kunden an. Aber auch das Umbauen von Serienschuhen, also quasi das Schuh-Tuning gehört zu seinem Handwerk. Viel Anatomie und Biomechanik wird in der Berufsschule in Frankfurt gelehrt. Das braucht man dann auch täglich bei der Arbeit und bei Gesprächen mit Patienten, Ärzten und Therapeuten. Da gibt es viel Abwechslung und ständig neue Herausforderungen. Die Lehrzeit beträgt 3,5 Jahre. Orthopädie-Techniker/in:

Wird auch Orthopädie-Mechaniker und Bandagist genannt. Er fertigt orthopädische Hilfsmittel quasi von Kopf bis Fuß. Prothesen für den Unterschenkel oder das ganze Bein gehören ebenso dazu, wie Orthesen (Stützapparate, Schienen) für die Beine, Arme und den Rumpf. Jeden Tag gibt es neue Aufgaben von Menschen zu helfen ihren Alltag nach einer Verletzung oder Erkrankung wieder besser zu meistern. Da ist auch Fantasie und Ideenreichtum gefragt! Auch die Versorgung mit speziellen Rollstühlen oder anderen technischen Hilfsmitteln gehört in den Aufgabenbereich. Die Berufsschule ist in Usingen und die Lehrzeit beträgt 3,5 Jahre!

Servicefahrer/in (IHK): Für den Unternehmensbereich „Rehatechnik“ wird erstmals ein Servicefahrer ausgebildet. Diese noch relativ neue Ausbildung geht über 2 Jahre.

Darüber hinaus werden Verkäufer/in (IHK), Einzelhandelskaufmann/frau (IHK), Bürokaufmann/frau (IHK) ausgebildet.

Ausbildungsplatzbörse: Am 2. Juni besteht die Möglichkeit sich über die sechs Berufe zu informieren. Außerdem gibt es unter www.ruppert.org unter dem Menü JOBS weitere Infos zur Ausbildung und freien Stellen.



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen und bilden seit ca. 20 Jahren aus.

Wir suchen **Auszubildende** in den Berufszweigen

Zerspanungsmechaniker

- Fachrichtung Drehtechnik
- Fachrichtung Frästechnik
- Fachrichtung Schleiftechnik

HMF Henning
Maschinen- und Formenbau GmbH & Co KG

Herolzer Str. 8 • 36381 Schlüchtern-Ahlersbach
Telefon (06661) 96430 • www.hmf-henning.de



SCHOTTENER
SOZIALE DIENSTE GMBH

Hauptverwaltung:
Vogelsbergstraße 212
63679 Schotten
www.schotten-sozial.de
info@schotten-sozial.de
Tel. 06044/6009-0

Einrichtungen im MKK:
Haus Bergwinkel
In Bad Soden-Salmünster
Wohnanlage Brachtaue
in Brachtal-Schlüchtern

Dank professionell ausgebildeter, persönlich engagierter MitarbeiterInnen in ganz Hessen, erreichen wir professionelle und wirkungsvolle Unterstützungs- sowie Betreuungsangeboten in den Bereichen **Altenhilfe, Behindertenhilfe, Arbeit & Bildung** als auch in der **Kinder- und Jugendhilfe**. Seien Sie ein Teil davon!

Freiwilliges Soziales Jahr **duales Studium der Sozialpädagogik**
Ausbildung zum ErzieherIn oder HeilerziehungspflegerIn

... denn jeder Mensch ist anders



Wir bilden aus

- zum/zur **examinierten Altenpfleger(in)**
- zum/zur **examinierten Altenpflegehelfer(in)**

Wir sind als Träger mit unseren Maßnahmen der beruflichen Bildung **AZVW-Zertifiziert** (Nr. B-0257-0507, Zertifiziert von CertEuropa). Annahme von Bildungsgutscheinen möglich.



Aus- und Fortbildungsinstitut für Altenpflege
Am Altenheim 1
63917 Rodenbach
Telefon: (06104) 935-182
Email: azv@altenheim-mkk.de
Internet: www.altenheim-mkk.de

Kompetenz für die Zukunft!

Alten- & Pflegezentren
Main-Kinzig-Kreis

Neue Gesichter im Vorstand des Förderkreises

Steinau-Marborn (fgw). Sehr aktiv ist der Förderkreis Marborn. Hauptaufgabe ist die Organisation und Verwaltung der neuen Begegnungsstätte. Dies wurde kürzlich in der Jahreshauptversammlung des Vereins deutlich. Veränderungen brachten die Vorstandswahlen.

Unter Leitung von Ortsvorsteher Arnold Lifka wurde der seitherige Vorsitzende des Förderkreises, Michael Klein, wiedergewählt. Neue Stellvertreterinnen sind Gudrun Palige und Sabine Protzmann. Neuer Schriftführer ist Karsten Dill. Wie-

dergewählt wurde Kassenwartin Heidi Bathon. Als Trägerverein für die neue Marborner Begegnungsstätte war der Förderkreis vor drei Jahren ins Leben gerufen worden. Der Verein ist ein Vermittler zwischen der Stadt Steinau und der Marborner Bevölkerung.

Dem Verein obliegt die Organisation und Verwaltung der neuen Begegnungsstätte. Das neue Haus mit Leben zu erfüllen sowie die Schaffung und Förderung eines dörflichen Freizeit- und Kommunikationsangebotes für alle Altersgruppen gehört

zu den Zielen des Förderkreises.

Wie Vorsitzender Klein berichtete, gehören dem Förderkreis zurzeit rund 100 Mitglieder an. Klein informierte über den Stand der Bauarbeiten. Die Begegnungsstätte ist Kernstück der laufenden Dorferneuerung. Der neue große Saal mit angrenzendem Foyer, Küche und Toiletten ist mittlerweile fertig gestellt. Noch reichlich Arbeit gebe es bei der Fertigstellung der Räume im Obergeschoss der alten Schule, wo verschiedene Gruppenräume entstehen.

Wie Klein erläuterte, seien beim Umbau der alten Schule schon über 9000 Eigenleistungsstunden durch freiwillige Helfer erbracht worden. Im Wert von 100000 Euro sollen Eigenleistungsarbeiten erfolgen. Klein dankte den freiwilligen Helfern, insbesondere dem Bauteam um Herbert Frischkorn, Franz-Erwin Eder und Arnold Lifka.

Laut Klein sei vom Förderkreis ein vorläufiger Belegungsplan für die neue Begegnungsstätte erstellt worden. Es zeichne sich eine gute Belegung der Gemeinschaftseinrichtung ab. Ortsvorsteher Lifka ging auf die noch bevorstehende Freiflächengestaltung an der Begegnungsstätte ein. Diesbezüglich stellte Peter Diehl vom Arbeitskreis Dorferneuerung eine Planung vor. Wie Lifka erläuterte, sollen die Arbeiten bis zum Herbst abgeschlossen sein. Die Begegnungsstätte soll am 23. September eingeweiht werden.



Schreinerei Lauer fördert den Fußballnachwuchs

Steinau-Marborn (oj). Seit 2010 nehmen wieder Juniorenmannschaften der SG 1927 Marborn am Spielbetrieb teil. Der Aufbau der Jugendabteilung war nur mit tatkräftiger Unterstützung vieler Helfer, Sponsoren und des Vereines möglich. Die ortsansässige Schreinerei Lauer, langjähriger Sponsor der SG Marborn, ließ es sich nicht nehmen, die jungen Kicker zu fördern. Der bestehende Trikotsatz wurde durch die Meldung von zwei Mannschaften erweitert und beflocht. Rüdiger und Tobias Lauer übergaben die Trikots im Rahmen des wöchentlichen Trainings. Unser Bild zeigt Rüdiger Lauer (links) und Tobias Lauer (rechts) mit den beiden Mannschaften und den Trainern (hinten von links) Karsten Dill, Patrick Artus und Bernd Eder.



Der Förderkreis Marborn hat in der Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt (von links): Heidi Bathon, Michael Klein, Gudrun Palige, Sabine Protzmann und Karsten Dill.

Team der Notfalldarstellung wurde wiederbelebt

Schlüchtern (ach). Die Notfalldarstellung ist ein spezifischer Aufgabenbereich im Rahmen des Katastrophenschutzes. Ziel ist es dabei, Einsatzkräfte im Rahmen ihrer Ausbildung und ihrer regelmäßigen Übungen möglichst realitätsnah den Ernstfall „am Menschen“ trainieren zu lassen.

Der Kreisverband Schlüchtern des Deutschen Roten Kreuzes bietet nach langer Zeit wieder eine aktive Gruppe der Notfalldarstellung an. Diese Gruppe besteht aus Mitgliedern des Jugendrotkreuzes, die das 14. Lebensjahr bereits vollendet haben, und aus Mitgliedern der Bereitschaft. In einem Grundlehrgang der Notfalldarstellung lernen die Mitglieder das richtige Verhalten bei leichten und schweren Verletzungen sowie das eigenhändige Schminken.

Das Schminken von Wunden und Verletzungen ist einer der wesentlichen Bestandteile der Notfalldarstellung. Dabei werden mit Theaterschminke realitätsnahe Verwundungen modelliert. Hierfür gibt es eine Menge an Materialien wie zum Beispiel Kunstblut, spezielles Schminkewachs oder Kit, Schminkepaletten, Fettfarbe, Vaseline und Puder. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Notfalldarstellung ist das Darstellen. Hier werden Verletzungen und Krankheiten geschaukeliert, dazu gehört besonders die Reaktion auf die Helfer. So muss ein Darsteller wissen, wie er auf eine bestimmte Aktion des Helfers zu reagieren hat.

Diese Verletzungen sollen so realitätsnah wie möglich aussehen und den Einsatzkräften der Hilfsorganisationen eine sinnvolle Übung sein. Liegt der Schwerpunkt einer Übung auf der medizinischen Versorgung der Darsteller, sind medizinische Kenntnisse eine wichtige Voraussetzung für den Darsteller. Aber auch das Spielen von Betroffenen, also nicht verletzten Personen, ist Teil der Darstellung. Da diese Personen selten beziehungsweise nur wenig geschminkt werden, ist das schauspielerische Können hier umso wichtiger.

„Besonders schwer ist das Darstellen einer bewusstlosen Person. Man sagt zwar nichts und darf auf nichts

reagieren, muss aber richtig auf das eventuelle Fehlverhalten der Einsatzkräfte eingehen“, findet Darstellerin Nadine Brich. Den langjährigen Darstellerinnen Julia Drebert und Antje Christiner macht das Spielen von schreienden Unfallopfern und damit verbunden die blutigen Verletzungen am meisten Spaß. „Da kann man mal alles geben“, sind die beiden sich einig.

Zur Darstellung von bestimmten Fallbeispielen ist auch der Gebrauch von Requisiten unerlässlich. Dazu zählen zum Beispiel Messer bei Schnitt- oder Stichwunden, Glasscherben oder auch Blindenbinden beim Darstellen von blinden Personen. Es handelt sich dabei um spezielle Theaterartikel, da die Gefahr einer echten Verletzung viel zu hoch wäre.

Zuständig für das Team der Notfalldarstellung im Kreisverband Schlüchtern ist Alexander Zobel, der als ausgebildeter Mimtruppelleiter und Ausbilder für die Notfalldarstellung die nötigen Qualifikationen vorweist. Er kümmert sich um die ständige Aus- und Weiterbildung seiner Darsteller. Seinem Team gehören zurzeit Nadine Brich, Julia

Drebert, Antje Christiner, Timo Jacob, Sandra Bednarsch, David Hölzer, Matthias Beck (alle Schlüchtern), Petra Oliveri (Steinau), Sandra Brückel, Dennis Brückel und Steven Wächter (alle Vollmerz) an.

Vor kurzem fand zusammen mit dem Kreisverband Hanau, genauer der Ortsvereinigung Bruchköbel, wieder ein Grundlehrgang in Schlüchtern-Vollmerz statt. Es wurden insgesamt zwölf neue Darsteller ausgebildet. Der Leiter der Notfalldarstellung aus Hanau, Werner Schönhals, konnte mit seiner langjährigen Erfahrung zusammen mit Alexander Zobel, zu einem gelungenen Lehrgang beitragen.

Besonders die Freiwilligen Feuerwehren und das Technische Hilfswerk aus dem Altkreis Schlüchtern können von dieser Reaktivierung der Gruppe des Deutschen Roten Kreuzes im Kreisverband Schlüchtern profitieren, indem sie bei geplanten Übungen die Notfalldarsteller mit einbeziehen.

Interessierte können sich bei Alexander Zobel unter (0172) 6284166 melden. Weitere Informationen gibt es auch auf der Webseite unter www.drk-schluechtern.org.

Jugendliche der SG Bad Soden in der Commerzbank-Arena

Bad Soden-Salmünster (rs). Aufgrund der richtigen Antwort beim Gewinnspiel „Eintracht mit der Jugend“ reisten 25 Personen, in erster Linie Jugendspieler der SG Bad Soden, in die Commerzbank-Arena. Dort wurde die Gruppe von dem Eintracht-Mitarbeiter Christoph Bartheimer in Empfang genommen.

Neben den 25 Ehrenkarten zum Spiel gegen den FC Ingolstadt 04,

das 1:1 endete, gab es noch eine Stadionführung.

Nach der Umkleidekabine war der Presseraum ein Highlight. Hier durften sich alle Kinder auf die Trainerstühle begeben und diesen Augenblick fotografisch festhalten. Dann gaben einige Spieler fleißig Autogramme.

Sebastian Rode, Heiko Butscher, Gordon Schildenfeld, Erwin Hoffer, Thomas Kessler und Pirmin Schweg-

ler befriedigten die Kinderschar aus der Kurstadt. Danach durfte auf der Reservbank Platz genommen werden. Sportdirektor Bruno Hübner gesellte sich dazu.

Genüsslich wurde nun die Sportstätte umrundet, und Eintracht Torwart Oka Nikolov wurde beim Warmmachen beobachtet. Dazu gesellte sich dann Maskottchen Adler Attila und sorgte für ein schönes Abschlussfoto.

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

www.fotofreund.de

DER FOTOFREUND

STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

Schlüchtern

Palmenfrucht	chem. Zeichen für Eisen	Rufname von Pacino	vertraute Anrede	Weltgeist in der ind. Philosophie
4				
Miniaturnachbau eines Kfz	Südostasien	Teil der Wohnung	französischer Philosoph	1
magische Sibe der Brahmanen				
Filmlichtempfindlichkeit	Begründer der Waldorfschulen	5	englisch: eins	Schanktisch
„heilig“ in portug. Städtenamen		ein-gängige Melodie	afrikanische Kuhantilope	Steak-Art
alt-chinesisches Volk		Wortteil: innerhalb		
				2
Pirat	französisch: Ära	Haarspalter (ugs.)	nord-amerik. Indianerstamm	Windrichtung
frischer Nieder-schlag				6
englisch: Irrtum			das Existierende (philos.)	
			englisch: rund, Runde	
Hutrand	altgriech. Philosophenschule	altrömische Spielwürfel	hin und...	
Wickelkleid der Inderin			Insel der Circe in der Odyssee	
grillen		weibliches Haustier		
				3
poetisch: Adler		Initialen Delons		

Auflösung des letzten Rätsels

■ A ■ I ■ N ■ O ■ S ■
 ■ E ■ S ■ S ■ L ■ O ■ E ■ F ■ F ■ E ■ L ■
 ■ E ■ ■ ■ ■ ■ S ■ ■ ■
 ■ A ■ D ■ ■ ■ W ■ A ■ L ■
 ■ G ■ N ■ U ■ ■ ■ E ■ M ■ U ■
 ■ ■ ■ A ■ ■ ■ ■ ■ F ■ ■ ■ ■
 ■ A ■ L ■ A ■ ■ ■ ■ ■ S ■ T ■
 ■ U ■ I ■ L ■ ■ ■ N ■ A ■ B ■ E ■ L ■
 ■ E ■ S ■ S ■ I ■ G ■ G ■ U ■ R ■ K ■ E ■
 ■ G ■ B ■ ■ ■ ■ ■ E ■ T ■ E ■
 ■ A ■ R ■ A ■ G ■ O ■ N ■ I ■ E ■ R ■
 ■ B ■ E ■ B ■ O ■ P ■ E ■ N ■ E ■
 ■ G ■ E ■ H ■ A ■ B ■ E ■ ■ ■ ■ ■
 ■ ■ ■ ■ ■ E ■ L ■ M ■
 ■ E ■ G ■ A ■ L ■ I ■ ■ ■ ■ ■
 ■ T ■ I ■ T ■ I ■ A ■ N ■
 ■ A ■ N ■ F ■ A ■ N ■ G ■ ■ ■ ■ ■
 ■ A ■ T ■ E ■ ■ ■ ■ ■ O ■ K ■ ■ ■ ■ ■

EDITOR

„Hole full of love“ in Seidenroth

Steinau-Seidenroth (rs). Bereits zum dritten Mal gastiert die AC/DC-Coverband „Hole full of love“ in der Erlebnisgastronomie Eulenspiegel in Seidenroth. Am Samstag, 26. Mai, heißt es ab 21 Uhr: A Tribute to 70s. Die ultrastarkstromgeladene authentische Bühnenshow der Band, die sich konsequent den Rock'n-Roll-Anfängen der früheren AC/DC-Jahre verpflichtet hat, erzeugt immer wieder Erstaunen.

Sie können Ihre Kleinanzeige auch unter

www.Wochen-Bote.de

aufgeben!



Verbrennungen kann man auf mehrere Arten schminken. Hier hat sich die Schminkerin für rote und schwarze Sprühfarbe sowie Papiertaschentücher für „verbrannte Hautfetzen“ entschieden.

Großer Andrang bei Bien-Zenker



Schlüchtern (rs). Bien-Zenker hatte Bauherrn und Bauinteressierte nach Schlüchtern zum Tag des deutschen Fertigbaus eingeladen. Und über 1500 Besucher kamen und ließen sich in den Werksführungen die einzelne Arbeitsschritte des Hausbaus demonstrieren. Dazu hatte Bien-Zenker seine modernen Fertigungshallen mit dem Motto „Häuser – Technik – Zukunft“ einladend und informativ hergerichtet. Es interessierte die Bauherren, in welch zahlreichen Einzelschritten die Vor-Fertigung eines Bien-Zenker Hauses im Werk erfolgt, damit es wenige Tage später auf der Baustelle millimetergenau errichtet werden kann. Genaue Einblicke wurden in die innovative Haustechnik und die wegweisenden Energiesparmaßnahmen für Effizienz- und Plus-Energie-Häuser gegeben. Darüber hinaus gaben knapp 40 Lieferanten detaillierte Einblicke in ihre zugelieferten Produkte, angefangen von Haustüren, über Wärmeschutzmaterialien, Fenstern bis zu den effizienten Heizungs- und Haus-Management-Systemen, mit denen jedes Bien-Zenker Haus ausgestattet werden kann. In der benachbarten Musterhaus-Ausstellung konnten sich alle Besucher ein Bild von der Qualität und der architektonischen Vielfalt der Bien-Zenker Häuser machen. Das nächste Mal haben angehende Bauherren am Samstag, 9. Juni, ab 11 Uhr die Möglichkeit, im Rahmen einer Werksbesichtigung und eines Bauherrenseminars alles Wichtige für ihren Hausbau zu erfahren.

Hauptversammlung des VdK Sterbfritz

Sinntal-Sterbfritz (ph). Die Mitglieder des Ortsverbandes VdK werden zur Jahreshauptversammlung eingeladen, die am Freitag, 25. Mai, 19 Uhr, im Gasthaus Zum Zapfwerk (Bahnhof) in Sterbfritz stattfindet. Die Tagesordnung sieht unter anderem die Berichte des Vorsitzenden, Kassierers und der Kassenprüfer vor.



„Die Kraft des Heiligen Geistes“

Flieden (rs). Die freie Christen-Versammlung Flieden lädt für Freitag, 25. Mai, um 19.30 Uhr zu einem biblischen Vortrag in das Dorfgemeinschaftshaus auf der Struth ein. Helmut Gärtner spricht zum Thema „Die Kraft des Heiligen Geistes“. Der Besuch dieser öffentlichen Veranstaltung ist kostenfrei und unverbindlich.

Häuser

Müller Fenster und Türen advertisement with logo and contact info.

Bad Soden-Salmünster, Haushälfte von 2 FH (Fachwerkhaus) advertisement.

peter buch makelt immobilien advertisement.

2-Familien-Haus in Marjoß zu verkaufen advertisement.

Wohnhaus in Marborn zu verkaufen advertisement.

Renditeobjekt in Schlüchtern zu verkaufen advertisement.

Schlüchtern-STT advertisement.

filippi-rützel advertisement.

Schlüchtern advertisement.

Wohnungen in Steinau advertisement.

Sonnige großzügige Wohnungen im Grünen mit Balkon advertisement.

Steinau advertisement.

Zu verkaufen zwei Mehrfamilienhäuser mit Werkstatt advertisement.

Grundstücke advertisement.

Suchen Ackerland und Wiese advertisement.

FINSTRAL advertisement.

Bad Soden-Salmünster advertisement.

Antwort auf Chiffre advertisement.

Lieber gleich zum IVD-Profi... advertisement.

euler Immobilien und Hausverwaltung advertisement.

Mietwohnungen advertisement.

Eigentumswohnungen advertisement.

Wohnhäuser advertisement.

Walddachhaus mit ELW advertisement.

Baugrundstücke advertisement.

Steinau an der Straße Einfamilienhaus advertisement.

Salmünster-Häuser advertisement.

Vermietung allgemein

Zu vermieten in Steinau advertisement.

Niederzelle advertisement.

Hobbyhalle/Werkstatt zu vermieten advertisement.

Bad Soden advertisement.

Schlüchtern-Gundhelm advertisement.

Schlüchtern-Stadt advertisement.

Großzügige Wohnung in Steinau Stadtmitte advertisement.

Steinau-Stadt advertisement.

Schlüchtern advertisement.

Schlüchtern-Innenstadt advertisement.

Schlüchtern-Stadt advertisement.

Bad Soden advertisement.

wüstenrot advertisement.

Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist advertisement.

Öffnungszeiten and contact info for wüstenrot.

Zimmer/ Appartement

Bad Soden-Salm. OT Kerbersdorf advertisement.

Immobilienwelt KRESS advertisement.

Schlüchtern advertisement.

Hasselroth-Gondsroth advertisement.

Bad Brückenu advertisement.

Zeitlofs advertisement.

Zu vermieten in BSS-Ahl advertisement.

Sinthal advertisement.

Bauernhaus mit Stall/Scheune advertisement.

2-Fam.-Wohnhaus, 2 Hallen advertisement.

2-Fam.-Wohnhaus mit Scheune advertisement.

4-Fam.-Wohnhaus, ehem. Gaststätte advertisement.

Einfamilienhaus mit ELW advertisement.

Wohnhaus, ca. 153 m² advertisement.

Dreifamilienwohnhaus advertisement.

Zweifamilienwohnhaus advertisement.

Wohnhaus, 4 Zi., 87 m² advertisement.

Wohnhaus, 103 m² advertisement.

Bauplätze, erschlossen advertisement.

813 m², VB 49.000,- € advertisement.

887 m², projektiert, 27.500,- € advertisement.

1250 m², VB 39.500,- € advertisement.

Gewerbegrundstück, 19.506 m² advertisement.

Zu vermieten: Ladengeschäft, 2 Zi., 27 m² advertisement.

Gewerbearaum, 5 Büros + Ladenlokal advertisement.

414 m², 1.890,- € + NK advertisement.

2-Zi.-DG-WHg., 55 m² advertisement.

4-Zi.-WBg., 115 m² advertisement.

5-Zi.-WBg., Balkon, 133 m² advertisement.

Emmerichsthal advertisement.

Histor. Haus, 319 m² advertisement.

Neuhof-Kauppen advertisement.

Bauernhof, 209 m² advertisement.

Weisgerber Containerdienst advertisement.

Suche 3-Zi.-Whg. in Steinau oder Schlüchtern advertisement.

Günstig umschulden 09762 - 7130 advertisement.

Kontakte advertisement.

Eva 0176-69705471 advertisement.

Reife, runde Reize, purer Service advertisement.

Brandheiß in Fulda! Lorena advertisement.

Brandheiß in Fulda! rothaarige Sissy advertisement.

Fulda! Das 1. Mal! Schoko Tara advertisement.

Bad Orb! Das 1. Mal! Süße Blondine advertisement.

Fulda! Das 1. Mal! EXTREM NATURGEILE Thai Maus advertisement.

Antwort auf Chiffre advertisement.

Meisterbetrieb Christian Nix advertisement.

Garten- und Landschaftsbau advertisement.

Gartenpflege - Gartengestaltung advertisement.

Ziergehölz- und Obstbaumschnitt advertisement.

Rasenanlage und Rasenpflege advertisement.

Pflasterarbeiten advertisement.

Bad Orber Str. 1 advertisement.

Beilagenhinweise advertisement.

Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:

Hafu · Kaufhaus Langer · Möbel Sommerlad

müller & bauer advertisement with kitchen image.

Verkäufe

Verkaufe Brennholz advertisement.

Holzschindeln und Wetbretter advertisement.

Kunststoff-fenster advertisement.

DÖPPNER advertisement.

Unterricht

Lehrer erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht advertisement.

Tiermarkt

Deutsch-Kurzhaar-Welpen advertisement.

Kaufgesuche

Suche 3 verschiedene SENIOREN-Damenperücken advertisement.

Suche alte Sandsteintröge, Kautstand advertisement.

FABRIKVERKAUF

Anzüge, Sakkos, Hosen – „Made in Germany“
Hochwertige und anspruchsvolle Herrenmode direkt ab Werk.



NEU eingetroffen: Hemden, Polos, Krawatten
NEU BRÄUTIGAM / ANLASS – MODE

Bis zu **50% Ersparnis** gg. u. v. P.

- Modische Accessoires – Pullover, Hemden, Krawatten, Gürtel, Jeans
- Große Auswahl – Verkaufsfäche mit mehr als 8.000 Tellen
- Oberstoffe namhafter italienischer Weber
- **Große Auswahl auch bei Spezialgrößen**
- Fachkundige Beratung auf Wunsch
- Ersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung bis zu **50%**

Neue Öffnungszeiten:
Mi.–Fr. 11.00–18.00 Uhr
Sa. 9.30–15.00 Uhr

Geöffnet:
Mi.–Fr. 11.00–18.00 Uhr - Sa. 9.30–15.00 Uhr u. Sonderöffnungszeiten
Küssinger Str. 34 · 97769 Bad Brückenau · Tel. 0 97 41/91 85-29

Feringhoff

GERMANY



Schulranzen für Bedürftige

Steinau (oj). In der Praxis für Physio- und Ergotherapie Heim & Neugebauer in Steinau fand ein Tag der Rückengesundheit statt. Die Vorträge und Aktionen fanden regen Zuspruch. Für die Aktion „Rückenfreundlich im Schulalltag – Beratung zu Schulranzen und Schreibtisch“ informierten die Ergotherapeutinnen Lisa-Marlen Neugebauer und Jessica Reith anhand verschiedener Schulranzenmodelle, was zu beachten ist. Dafür wurden der Praxis zwei Schulranzen der McNeill-Kollektion zur Verfügung gestellt. Das Praxisteam entschied sich, die beiden Ranzen an den Kindergarten Taunusstraße zur Weitergabe an bedürftige Familien zu übergeben. Unser Foto zeigt (von links) Lisa-Marlen Neugebauer (fachliche Leitung Ergotherapie), Gertraud Richter (Erzieherin) und Frank Heim (Praxisinhaber, Physiotherapeut).

Goldankauf

Antiquitäten und Schmuck

F. Graf von Luxburg,
63628 Bad Soden-Salmünster, Brückenstr. 6, Tel. (06056) 5431

Coupon

einlösen
probieren
staunen!



Fett weg mit Ultra-schall

Ja Person nur einmal einlösbar

Starten Sie jetzt!

DIVINIA Beh. **25,- €**

Slimyonik Beh. **15,- €**

Garantierte Gewichtsabnahme in Verbindung mit Fit-48: ein Meilenstein in der Gewichtsreduktion.

2-6 cm weniger bei der ersten Behandlung möglich.

Kostenlose Probebehandlung unter Tel. (06667) 9180220

Schlankheitsstudio by Sabine

Informationen und Preise unter www.schlankheitsstudio.info

Jetzt auch von „Bild der Frau“ getestet!

In Verbindung mit DiViNiA Ultra unschlagbar!

Sich hinlegen, entspannen und gleichzeitig den Körper noch ästhetisch formen – klingt verlockend, aber ist der SLIMYONIK auch wirklich erfolgreich? Das hat „BILD DER FRAU“ getestet und die Journalistin ist nach der 40-minütigen Behandlung beeindruckt: Die vorher eng sitzende Jeans schlackert an den Beinen... SLIMYONIK wurde zur medizinischen Rehabilitation entwickelt und gilt gleichzeitig als eine derzeit wohl erfolgreichsten Technologien im Bereich der ästhetischen Körperbehandlung – völlig schmerzfrei und natürlich wirkend.

TESTEN SIE SELBST!

Machen Sie Ihren Garten lebendiger...

Baumschule Gartencenter

Bäume · Sträucher · Heckenpflanzen
Rosen- & Blumenwelt
Obstbäume & Obststräucher

Inh. Paula Nix
Bad Orber Str. 1 a
63607 Wbach/Aufenu
Tel. (0 60 53) 35 94

Röder

GRILL & PARTY SERVICE


- Partyservice & warme Buffets
- Durchführung von Grillerevents
- Grillspezialitäten aus eigener Herstellung (täglich frisch erhältlich auf Bestellung)

GRILL & PARTY SERVICE
Sinnthal-Sterbfritz • (06664) 224

R. Gold SCHREINEREI

Holz- und Kunststoff-Fenster
Telefon (06663) 1784
36396 STEINAU a. d. Straße

Zwangsversteigerung



Zwangsversteigerung

Im Amtsgericht Gelnhausen, Philipp-Reis-Straße 9, Saal 13 (Erdgeschoss), wird am Montag, dem 4. 6. 2012, 11.30 Uhr, folgender Grundbesitz versteigert:

land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke in 36381 Schlüchtern, An der Kippe

Grundstück: Gemarkung Schlüchtern a) Flur 4 Flurstück 19/2; 738 m²
b) Flur 4 Flurstück 17/3; 3.699 m²

Schätzwert: a) 1,00 € b) 900,00 €

Erwerb unter Schätzwert möglich. Bieter müssen sich ausweisen und haben auf Verlangen sofort ein Zehntel des Verkehrswertes als Sicherheit durch Überweisung an die Gerichtskasse Frankfurt am Main, BLZ 500 500 00, Kto.-Nr. 1 006 030, unter Angabe des Kassenzeichens 011248905018 (ein Nachweis, dass der Betrag der Gerichtskasse gutgeschrieben ist, muss im Termin vorgelegt werden), durch Bundesbankscheck oder mittels selbstschuldnerischer Bankbürgschaft zu erbringen. Auf die Bekanntmachungen im Internet unter www.zvg-portal.de wird hingewiesen.

1a K 34/11 Amtsgericht Gelnhausen

Zwangsversteigerung



Zwangsversteigerung

Im Amtsgericht Gelnhausen, Philipp-Reis-Straße 9, Saal 13 (Erdgeschoss), wird am Montag, dem 4. 6. 2012, 10.00 Uhr, folgender Grundbesitz versteigert:

Einfamilienhaus, Wald, Verkehrsfläche in 36381 Schlüchtern, An der Kippe


Grundstück: Gemarkung Schlüchtern a) Flur 4 Flurstück 18; 382 m²
b) Flur 4 Flurstück 19/1; 2.402 m²
c) Flur 4 Flurstück 17/2; 4.938 m²

Schätzwert: a) 382,00 € b) 39.700,00 € c) 2.470,00 €

Erwerb unter Schätzwert möglich. Bieter müssen sich ausweisen und haben auf Verlangen sofort ein Zehntel des Verkehrswertes als Sicherheit durch Überweisung an die Gerichtskasse Frankfurt am Main, BLZ 500 500 00, Kto.-Nr. 1 006 030, unter Angabe des Kassenzeichens 011248605015 (ein Nachweis, dass der Betrag der Gerichtskasse gutgeschrieben ist, muss im Termin vorgelegt werden), durch Bundesbankscheck oder mittels selbstschuldnerischer Bankbürgschaft zu erbringen. Auf die Bekanntmachungen im Internet unter www.zvg-portal.de wird hingewiesen.

1a K 36/2011 Amtsgericht Gelnhausen

Zwangsversteigerung



Zwangsversteigerung

Im Amtsgericht Gelnhausen, Philipp-Reis-Straße 9, Saal 13 (Erdgeschoss), wird am Montag, dem 4. 6. 2012, 9.00 Uhr, folgender Grundbesitz versteigert:

Einfamilienhaus in 36381 Schlüchtern, Kirchstraße 5

Grundstück: Gemarkung Schlüchtern Flur 16 Flurstück 257/3; 128 m²

Schätzwert: 85.000,00 €

Erwerb unter Schätzwert möglich. Bieter müssen sich ausweisen und haben auf Verlangen sofort ein Zehntel des Verkehrswertes als Sicherheit durch Überweisung an die Gerichtskasse Frankfurt am Main, BLZ 500 500 00, Kto.-Nr. 1 006 030, unter Angabe des Kassenzeichens 011248305014 (ein Nachweis, dass der Betrag der Gerichtskasse gutgeschrieben ist, muss im Termin vorgelegt werden), durch Bundesbankscheck oder mittels selbstschuldnerischer Bankbürgschaft zu erbringen. Auf die Bekanntmachungen im Internet unter www.zvg-portal.de wird hingewiesen.

1a K 39/11 Amtsgericht Gelnhausen

+ 2 Flaschen gratis!

Burgensteiner Pils € 6,99

20/0,5 Ltr. + € 3,26 Pfd.
1 Ltr. = € 0,50

4,99

Velins Pilsener, Radler „Steinie“ € 9,99

20/0,33 Ltr. + € 3,10 Pfd.
1 Ltr. = € 1,21

7,99

Holsten Pilsener, Alkoholfrei € 10,99

20/0,5 Ltr. + € 3,10 Pfd.
1 Ltr. = € 0,90

8,99

Possmann Frankfurter Apfelwein € 8,49

6/1,0 Ltr. + € 2,40 Pfd.
1 Ltr. = € 1,25

7,49

3 Kisten = 1 Preis

Apollinaris Vio € 14,97

3x 6/1,5 Ltr. + € 9,00 Pfd.
1 Ltr. = € 0,37

9,99

Franken Bacchus halbtrockener Weißwein € 4,99

1,0-Ltr. Flasche
1 Ltr. = € 3,99

3,99

1 lter Biere € 7,29

Bitburger, Licher, König, Köstritzer € 7,49

11/0,5 Ltr. + € 2,38 Pfd.
1 Ltr. = € 1,09

5,99

Mönchshof, Kapuziner Biere € 12,99

diverse Sorten außer Kellerweizen

20/0,5 Ltr. + € 4,50 Pfd.
1 Ltr. = € 1,20

11,99

Rheinfels Quelle Mineralwasser € 4,99

diverse Sorten

12/0,75 Ltr. + € 3,30 Pfd.
1 Ltr. = € 0,44

3,99

Zahle 2 - Nimm 3

Förstina Sprudel Eichenzeller, Premium € 17,97

diverse Sorten

2x 12/1,0 Ltr. + € 9,90 Pfd.
1 Ltr. = € 0,42

9,99

Pepsi Cola Kombikiste € 8,99

koffeinhaltig, koffeinfrei

12/1,0 Ltr. + € 3,30 Pfd.
1 Ltr. = € 0,58

6,99

Finde uns auf  facebook

Heurich GmbH & Co. KG,
Landwehr 20-26, D-36100 Petersberg

Herzlich im  App Store



logo

Getränke • Fachmarkt

www.logo-getraenke.de

IRINA'S HAIRSTYLINGSTUDIO

Wir begrüßen im Team unsere neue Mitarbeiterin



Jennifer Greul

Brunnengasse 2 · 97769 BAD BRÜCKENAU · Tel. 097 41/9 37 32 41

Coaching für Körper, Geist und Seele

Wobei kann ich Ihnen behilflich sein?

- Private oder berufliche Probleme?
- Ängste oder Lampenfieber?
- Gewichts- oder Essprobleme?
- Stress und total ausgebrannt?

Rufen Sie mich einfach mal an:

Telefon: 06052-801880

Elmar Egold · Verhaltenstrainer · www.egold-konzept.de
Institut · Gewerbestraße 26 · 63619 Bad Orb

SEIT 12 JAHREN ERFOHL GELINGEN!

TOTAL-RÄUMUNGS-VERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe

Brax · Stark · Hajo · Eugen Klein
Freya · Gollé Haug · Seidel-Blusen

30% bis 60% auf alles!

Ihr Modeberater

P. -Aßmann

In der Fußgängerzone
Bad Brückenau

Ludwigstraße 19 | 97769 Bad Brückenau | 0 97 41 / 21 08
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9:30 - 18 Uhr | Sa 9:30 - 14 Uhr
Räumungsverkauf ab: 19.04.2012